

BERLINER BASKETBALL VERBAND E.V.

Geschäftsstelle - Hanns-Braun-Straße - 14053 Berlin
☎ (030) 89 36 48 0 - gs@basketball-verband.berlin



BERICHTSHEFT
ORDENTLICHER VERBANDSTAG
AM 27. MAI 2021

INHALTSVERZEICHNIS

TAGESORDNUNG.....	3
ÜBERSICHT ÜBER DIE STIMMRECHTE BEIM VERBANDSTAG 2021.....	4
EINLADUNG ZUM ORDENTLICHEN VERBANDSTAG 2021.....	6
PROTOKOLL DES ORDENTLICHEN VERBANDSTAGES 2020	8
BERICHT DES PRÄSIDENTEN	13
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SPIELBETRIEBSORGANISATION	14
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR LEISTUNGSSPORT.....	15
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SPONSORING, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, MARKETING UND KOMMUNIKATION.....	19
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR BILDUNG UND SPORTENTWICKLUNG	20
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SCHIEDSRICHTER*INNENWESEN	21
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR JUGENDSPORT	22
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR MINI-BASKETBALL	24
BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SCHULSPORT	26
BERICHT DES SPORTLICHEN LEITERS	27
BERICHT DES VIZEPRÄSIDENTEN FÜR FINANZ- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT	28
KASSENBERICHT 2020	31
ERLÄUTERUNGEN ZUM KASSENBERICHT/HAUSHALTSABSCHLUSS 2020	33
KASSENPRÜFUNGSBERICHT FÜR DEN VERBANDSTAG 2021	35
HAUSHALTSPLAN 2021 (KURZ).....	36
ERLÄUTERUNGEN ZUM HAUSHALTSPLAN 2021	37
HAUSHALTSABSCHLUSS 2020 UND ENTWURF DES HAUSHALTSPLANS 2021	40
HINWEISE ZU DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN ANTRÄGE SOWIE WAHLEN.....	43
ANTRAG - SPIELPLANTAG: ÄNDERUNG DER BBV-SPIELORDNUNG § 39.....	44

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Wahl des*der Versammlungsleiter*in
3. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2020
6. Aktuelles aus dem BBV
 - a. 3x3 im BBV
 - b. Spielbetrieb 2021/22
 - c. DBB: Aktionstag und Mini-Kampagne
 - d. EuroBasket 2022
 - e. BBV Fairplay Board
7. Jahresberichte 2020/21 und Aussprache (Präsidium, Kassenprüfer)
8. Entlastung (Präsidium)
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2021
10. Anträge
11. Wahlen (Rechtsausschuss)
12. Verschiedenes

ÜBERSICHT ÜBER DIE STIMMRECHTE BEIM VERBANDSTAG 2021

Die Anzahl der Stimmen eines Mitglieds richtet sich nach der Zahl der Mannschaften, die am 01.01.2021 am Rundenspielbetrieb teilgenommen haben. Für jede Mannschaft erhält das Mitglied eine Stimme. Hat das Mitglied keine Mannschaft gemeldet, erhält es eine Stimme.

	Verein	Erw.	Jug.	ges.
1	AC Berlin	2	5	7
2	ALBA Berlin	4	73	77
3	Basket Dragons Marzahn	3	14	17
4	Basketball Allianz Süd Südwest	0	23	23
5	Basketball Berlin Süd	2	0	2
6	BBC 90 Köpenick	3	7	10
7	BC Lions Moabit	5	3	8
8	Berlin Baskets	1	13	14
9	Berlin Tiger	1	14	15
10	Berliner SC	4	7	11
11	Berliner SV 92	1	0	1
12	Berliner TSC	1	0	1
13	BG 2000 Berlin	2	3	5
14	BG Zehlendorf	4	27	31
15	CITY Basket Berlin	2	8	10
16	DBC Berlin	0	3	3
17	DBV Charlottenburg	5	19	24
18	Freibeuter 2010	5	15	20
19	Friedenauer TSC	4	20	24
20	Füchse Berlin Reinickendorf	1	0	1
21	Hellas Basket Berlin	1	5	6
22	Int. Sportakademie	0	5	5
23	Köpenicker SV Ajax	0	9	9
24	Pfeffersport	3	9	12
25	RSV Eintracht	1	12	13
26	SC Siemensstadt	1	2	3
27	SCB Friedrichsfelde	2	0	2
28	SG Einheit Pankow	3	14	17
29	SSC Südwest	4	0	4
30	SSV Intercor Berlin	3	0	3
31	SV Empor Berlin	3	8	11
32	SV Neukölln 09	3	0	3
33	Tiergarten ISC 99	1	0	1
34	TSC Berlin	1	0	1
35	TSC Spandau	5	8	13
36	TSV Rudow 1888	1	5	6
37	TuS Lichterfelde	3	25	28
38	TuS Neukölln	5	13	18
39	Türkiyemspor Berlin 1978	2	2	4
40	Vereinigung Adler 1912	2	0	2
41	VfB Hermsdorf	4	20	24
42	VfL Lichtenrade	2	6	8
43	Weddinger Wiesel	4	10	14
	Summe:	104	407	511

Zusätzlich zu den in der Tabelle aufgeführten Mitgliedern haben die folgenden **26 Mitglieder** ohne Teilnahme am Spielbetrieb jeweils ein Stimmrecht:

BC Aska,
 BC Lichterfelde,
 BC Rheingau,
 BG Böse Hand,
 BSSC Germania 1887,
 BSV Akademie der Wissenschaften,
 Central Hoops Berlin Cosmopolitan,
 Club der Freunde des Basketballs,
 Concordia BC,
 Creativballistik 99,
 FBL Berlin,
 HC Steglitz,
 IK Olympia Mitte 04,
 KK Croatia,
 Neuköllner Sportfreunde,
 Prenzlhainer Eichhörnchen,
 SC Lurich 02,
 SG Franz-Künstler 1999,
 SG Rotation Prenzlauer Berg,
 SV Baltikum Berlin,
 SV Preußen Berlin,
 SV Rot-Weiß Viktoria Mitte 08,
 TC 69 Berlin,
 Timeout Kreuzberg,
 Turngemeinde in Berlin und
 X-Berg Baskets Berlin.

Gesamt: 511+26=537

Des Weiteren sind folgende Gastvereine am Berliner Spielbetrieb beteiligt:

	<i>Teams Erwachsene</i>	<i>Teams Jugend</i>	<i>Teams Mini ≤ U11</i>
EBC Rostock	0	1	0
Mahlower SV	0	1	1
SSV Lok Bernau	0	10	6
USV Potsdam	0	1	2

EINLADUNG ZUM ORDENTLICHEN VERBANDSTAG 2021**Rundschreiben 2021/04/Prä vom 15.04.2021**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lädt das Präsidium des Berliner Basketball Verbandes zum ordentlichen Verbandstag 2021 ein:

**Donnerstag, 27. Mai 2021
Beginn: 18:30 Uhr****Virtuelle Durchführung in Form einer Videokonferenz
mittels Zoom Cloud Meeting**

Der Gesetzgeber hat mit Beschluss vom 21.03.2020 und vom 14.10.2020 das Vereinsrecht vorübergehend geändert und ermöglicht die Durchführung virtueller Mitgliederversammlungen bis zum 31.12.2021. Auf Grund der aktuellen Covid19-Situation hat das Präsidium des Berliner Basketball Verbandes beschlossen den ordentlichen BBV-Verbandstag 2021 wieder virtuell in Form einer Videokonferenz durchzuführen.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2020
6. Aktuelles aus dem BBV
7. Jahresberichte 2020/21 und Aussprache (Präsidium, Kassenprüfer)
8. Entlastung (Präsidium)
9. Genehmigung des Haushaltsplanes 2021
10. Anträge
11. Wahlen (Rechtsausschuss)
12. Verschiedenes

Antragsfrist gemäß § 7 (1) BBV-Geschäftsordnung (GO) ist Donnerstag, der **29. April 2021**. Gemäß § 7 (1) BBV-GO müssen Anträge mit schriftlicher Begründung bis zu diesem Tag in der BBV-Geschäftsstelle eingegangen sein. Anträge ohne schriftliche Begründung sind nicht zulässig. Verspätet eingehende Anträge oder Anträge, deren schriftliche Begründung erst nach dem 29. April 2021 eingehen, sind Dringlichkeitsanträge zum Verbandstag. Über sie kann beim Verbandstag gemäß § 7 (3) BBV-GO nur beschlossen werden, wenn ihre Dringlichkeit mit 2/3-Mehrheit vom Verbandstag bestätigt wird.

Das **Berichts- und Antragsheft** zum BBV-Verbandstag wird spätestens am **12. Mai 2021** verschickt.

Die Zahl der auf jeden Verein entfallenden Stimmrechte ergibt sich gemäß § 8 (7) BBV-Satzung aus der Zahl der Mannschaften, die am 1. Januar 2021 am Rundenspielbetrieb teilgenommen haben. Eine entsprechende Auflistung wird zusammen mit dem Berichts- und Antragsheft verschickt.

Ein Delegierter kann nur für einen Verein Stimmrechte ausüben. Die Anzahl der Stimmen eines Delegierten ist nicht beschränkt. Gemäß § 3 (2) BBV-GO können Vereine ihre Delegierten dem Berliner Basketball Verband schriftlich bekannt geben. Im Fall einer solchen Bekanntgabe können nur die dort genannten Personen als Delegierte für diesen Verein am Verbandstag teilnehmen. Für jeden benannten Delegierten ist anzugeben, wie viele Stimmrechte er ausübt.

Auf Grund der Durchführung des ordentlichen Verbandstages 2021 mittels einer Videokonferenz werden wir die Delegierten eines jeden Vereins vorab erfragen und zugleich die Möglichkeit der virtuellen Teilnahme am Verbandstag entsprechend abfragen. Spätestens mit der Veröffentlichung des Berichts- und Antragsheftes werden wir weitere Details zur Abfrage der Delegierten eines jeden Vereins bekanntgeben. In Folge dessen werden die uns genannten Delegierten anschließend persönlich weitere Informationen zur technischen Durchführung erhalten. Darüber hinaus werden wir bei entsprechenden Rückfragen technische Unterstützung anbieten und auch auf Wunsch vorab individuelle Testmeetings durchführen.



Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit der Bitte um zahlreiche Teilnahme verbleiben wir mit freundlichen Grüßen,

STEPHAN HERWIG
PRÄSIDENT

f.d.R.

FLORIAN BATH
BBV-GESCHÄFTSSTELLE



PROTOKOLL DES ORDENTLICHEN VERBANDSTAGES 2020

Rundschreiben 2020/18a/Prä vom 12.05.2021

Termin

Mittwoch, 24. Juni 2020
Beginn: 18:35 Uhr

Virtuelle Durchführung in Form einer Videokonferenz
mittels Zoom Cloud Meeting

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten
2. Wahl des Versammlungsleiters
3. Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2019
6. Ehrungen der Berliner Meister 2019/20 (Damen und Herren)
7. Aktuelles zur Corona-Pandemie und Saison 2020/21
8. Förderungs-/Finanzierungsmöglichkeiten (Coronavirus)
9. Klärungsstelle des BBV
10. Jahresberichte 2019/20 und Aussprache (Präsidium, Kassenprüfer)
11. Entlastung (Präsidium)
12. Genehmigung des Haushaltsplanes 2020
13. Anträge
14. Wahlen (Präsidium, Offene Vakanz eines/r Beisitzers/in im Rechtsausschuss)
15. Verschiedenes

Teilnehmer**Vereine (32)**

AC Berlin
 ALBA Berlin
 ASV Moabit
 Basket Dragons Marzahn
 Basketball Allianz Süd Südwest
 Basketball Berlin Süd
 BBC 90 Köpenick
 Berlin Baskets
 Berliner SC
 Berliner SV 92
 BG 2000 Berlin
 BG Zehlendorf
 CITY Basket Berlin
 DBV Charlottenburg
 Freibeuter 2010
 Friedenauer TSC
 Hellas Basket Berlin
 Int. Sportakademie Schöneberg
 Köpenicker SV Ajax
 RSV Eintracht
 SG Einheit Pankow
 SSC Südwest
 SSV Intercor Berlin
 SV Empor Berlin
 TSC Berlin
 TSC Spandau
 TuS Lichterfelde
 TuS Neukölln
 Türkiyemspor Berlin 1978
 Vereinigung Adler 1912
 VfB Hermsdorf
 Weddinger Wiesel

BBV-Präsidium

Herwig (Präsident)
 Heck (Vizepräsident für Finanz- und Betriebswirtschaft)
 Endres (Präsidiumsmitglied für Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Kommunikation)
 Frisch (Präsidiumsmitglied für Leistungssport)
 Geipel (Präsidiumsmitglied für Spielbetriebsorganisation)
 Behne (Präsidiumsmitglied für Bildung und Sportentwicklung)
 Uhlig (Präsidiumsmitglied für Mini-Basketball)
 Brill (Präsidiumsmitglied für Schulsport)
 Freeman (Präsidiumsmitglied für Jugendsport)

Gäste

Bath (Geschäftsstelle)
 Bauer, Ron. (Kassenprüfer)
 Drinkewitz (Rechtswart)
 Drutschmann (Geschäftsstelle)
 Huth (Sportlicher Leiter, Versammlungsleiter)
 McCollister (Geschäftsstelle, Protokollführer)
 SSV Lok Bernau (Gastverein)
 Winkelmann (Stützpunktrainerin)

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

Stephan HERWIG eröffnet den Verbandstag um 18:35 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Er weist darauf hin, dass sich ein Teil des Präsidiums in der ALBA Jugend Geschäftsstelle getroffen hat, um sich bei eventuellen Problemen beraten zu können. Er bedankt sich bei den anderen Präsidiumsmitgliedern/innen für deren Einsatz im vergangenen Jahr und für die gute Zusammenarbeit innerhalb des Präsidiums. Er bedankt sich zudem bei allen Vereinen für deren Engagement sowie für die Unterstützung bei der Durchführung des diesjährigen digitalen Verbandstages.

TOP 2 Wahl des Versammlungsleiters

HERWIG schlägt Marius HUTH als Versammlungsleiter vor. HUTH wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

TOP 3 Feststellung der Anwesenheit und Stimmberechtigung

Anzahl der anwesenden Stimmen: 445



TOP 4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Genehmigung des Protokolls des Verbandstages 2019

Das Protokoll des ordentlichen Verbandstages 2019 gilt als genehmigt, da keine Einsprüche in der BBV-Geschäftsstelle eingegangen sind.

TOP 6 Ehrungen der Berliner Meister 2019/20 (Damen und Herren)

HUTH und Alexander FRISCH gratulieren den beiden Vereinen Freibeuter 2010 (Herren) und Türkiyemspor Berlin 1978 (Damen) zur Berliner Meisterschaft. Die Übergabe der Urkunden und Medaillen wird (auf Grund der Corona-Pandemie) für die kommende Saison angekündigt.

TOP 7 Aktuelles zur Corona-Pandemie und Saison 2020/21

HUTH informiert über den aktuellen Stand der Saisonplanung 2020/21. Geplant wird derzeit mit einem „normalen“ Saisonbeginn. Gegebenenfalls wird auf dieser Grundlage auf die jeweilige Situation reagiert. Mögliche Szenarien sind:

- „Normaler“ Spielbetrieb ab September 2020
- Spielbetrieb ab Oktober/November 2020
 - Nachholen einzelner Spieltage nach den Osterferien bis Anfang Mai
 - Kein komplettes Verschieben der Saison möglich
- Spielbetrieb ab Dezember 2020/Januar 2021
 - Einfache Spielrunde statt Hin- und Rückrunde
- „Worst case“: Kein Spielbetrieb möglich

Jedes Zwischenszenario ist abhängig von der jeweiligen Liga. Entscheidungen müssen flexibel getroffen werden und an die dann aktuelle Situation angepasst werden.

HUTH informiert auch darüber, dass der Spielplantag erst durchgeführt wird, wenn absehbar ist, wann der Spielbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Ob eine Umsetzung digital möglich ist, wird derzeit geprüft.

Eventuelle Auflagen und Einschränkungen im Spielbetrieb sind noch nicht absehbar. Die Vereine werden hierüber zeitnah vom Verband informiert.

TOP 8 Förderungs-/Finanzierungsmöglichkeiten (Coronavirus)

Daniel ENDRES informiert die Vereine über aktuelle Fördermöglichkeiten:

- Rettungsschirm Sport des LSB Berlin
- Soforthilfeprogramme der Investitionsbank Berlin

TOP 9 Klärungsstelle des BBV

HUTH stellt die Klärungsstelle des BBV als Anlaufstelle für „Probleme außerhalb der Spielordnung“ vor und erläutert kurz die angedachte Besetzung. Der Kontakt und die Mitglieder/innen werden im Laufe des Sommers über die Webseite des BBV veröffentlicht.

Gregor WENDLER (Int. Sportakademie Schöneberg) lobt den Verband für die Einrichtung der Klärungsstelle. HUTH dankt wiederum dem Verein Int. Sportakademie Schöneberg für die Hinweise, die schlussendlich zur Einrichtung der Klärungsstelle geführt haben.

TOP 10 Jahresberichte 2019/20 und Aussprache (Präsidium, Kassenprüfer)

HUTH verweist auf die schriftlichen Berichte der Präsidiumsmitglieder/innen sowie Kassenprüfer und bittet um Anmerkungen bzw. Fragen zu den Berichten. Es gibt keine Ergänzungen des Präsidiums zu den Berichten. Es gibt weder Anmerkungen noch Fragen zu den vorab veröffentlichten Berichten.

Ronald BAUER berichtet über die Kassenprüfung mit Heinz-Michael SENDZIK und beantragt die Entlastung des Präsidiums.

TOP 11 Entlastung (Präsidium)

HUTH greift den Antrag von BAUER auf und bittet über die Entlastung des Präsidiums abzustimmen. Das Präsidium wird einstimmig entlastet. HUTH bedankt sich beim Präsidium für die geleistete Arbeit im letzten Jahr.

TOP 12 Genehmigung des Haushaltsplanes 2020

HUTH weist auf den Haushaltsplan 2020 im Berichtsheft hin. Es gibt keine Nachfragen. Der Haushaltsplan 2020 wird einstimmig angenommen. HUTH bedankt sich bei Hans-Jürgen HECK für dessen Arbeit.

TOP 13 Anträge

Zwischenzeitlich hat sich die Anzahl der anwesenden Stimmen auf 448 erhöht.

Die einzelnen Abstimmungsergebnisse der Anträge sind in der Tabelle dargestellt.

Antrag 3: Manuel MEIßNER (Basketball Allianz Süd Südwest / SSC Südwest) fragt nach einem Mindestalter für das Pfeifen im Erwachsenenbereich. Dirk DRUTSCHMANN weist auf das Mindestalter von 16 Jahren für die LSD-Schiedsrichter-Lizenz hin (Vorgabe des DBB).

Antrag 4: Iosif PAPASIFAKIS (Hellas Basket Berlin) bittet noch einmal um Erklärung des Antrages. HUTH und DRUTSCHMANN klären die offenen Fragen. Carsten DRINKEWITZ weist nach der Abstimmung darauf hin, dass Enthaltungen nicht zulässig sind. Die Vereine bleiben bei ihrer Position.

Antrag (Nr.)	Antragsteller	Thema	Abstimmungsergebnis
Antrag 1	BBV-Präsidium	Änderung der BBV-Satzung (Präsidiumsmitglied für Schiedsrichterwesen / BBV-Satzung § 10)	angenommen (einstimmig angenommen)
Antrag 2	BBV-Präsidium	Änderung der BBV-Geschäftsordnung, BBV-Schiedsrichterordnung und BBV-Ausschreibung (Folgeantrag zum Präsidiumsmitglied für Schiedsrichterwesen / BBV-Geschäftsordnung §§ 11 und 14; BBV-Schiedsrichterordnung, BBV-Ausschreibung)	angenommen (einstimmig angenommen)
Antrag 3	BBV-Präsidium	Änderung der BBV-Schiedsrichterordnung (Erlaubte Einsätze LSD-Lizenz-Anwärter / BBV-Schiedsrichterordnung § 5)	angenommen (einstimmig angenommen)
Antrag 4	ALBA Berlin und TuS Lichtenfelde	Änderung der BBV-Schiedsrichterordnung (Schiedsrichter-Gestellung / BBV-Schiedsrichterordnung § 19)	angenommen (bei 46 Gegenstimmen mit großer Mehrheit angenommen)

TOP 14 Wahlen (Wahl Präsidium, Offene Vakanz eines/r Beisitzers/in im Rechtsausschuss)

Das aktuelle Präsidium (Herwig, Heck, Geipel, Frisch, Endres und Behne; die Präsidiumsmitglieder/innen aus dem Jugendbereich werden auf dem Jugendtag gewählt) wird von HUTH zur Wiederwahl vorgeschlagen. Alle bisherigen und kommissarisch ernannten Präsidiumsmitglieder/innen sind bereit erneut zu kandidieren. Da es keine anderen Kandidaten/innen gibt, schlägt Manuel MEIßNER vor alle Mitglieder/innen en bloc zu wählen. Die Kandidaten/innen werden alle einstimmig wiedergewählt und nehmen alle die Wahl an.

Elisa CONRAD wird in Abwesenheit für das Amt des Präsidiumsmitgliedes für Schiedsrichterwesen vorgeschlagen. Sie wird einstimmig gewählt und hat bereits vorab schriftlich erklärt, dass sie kandidieren und eine mögliche Wahl annehmen würde.

HUTH erklärt, dass es noch eine offene Position im Rechtsausschuss (eine/e Beisitzer/in) gibt. Es findet sich kein/e Kandidat/in.

Ergänzung vom 23.03.2021:

Die o.g. Personen wurden in folgende Präsidiumsämter gewählt:

- Präsident: Stephan Herwig
- Vizepräsident für Finanz- und Betriebswirtschaft: Hans-Jürgen Heck
- Präsidiumsmitglied für Spielbetriebsorganisation: Melanie Geipel
- Präsidiumsmitglied für Leistungssport: Alexander Frisch
- Präsidiumsmitglied für Bildung und Sportentwicklung: Nicholas Behne
- Präsidiumsmitglied für Sponsoring, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Kommunikation: Daniel Endres
- Präsidiumsmitglied für Schiedsrichterwesen: Elisa Conrad

TOP 15 Verschiedenes

Es gibt keine Wortmeldungen.

HERWIG bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme der Vereine und freut sich, dass nun auch zukünftig das Schiedsrichterwesen im Präsidium besser repräsentiert wird. Er beendet den Verbandstag um 19:27 Uhr.

Anlage:

Anlage 1: Präsentation zum Verbandstag 2020 (insbesondere zu TOP 7 bis 9)

Ergänzung vom 23.03.2021:

Anlage 2: Anträge (Antrag 1 bis 4 aus Berichts-/Antragsheft zum Verbandstag 2020)

Berlin, 23.03.2021

Marius Huth
Versammlungsleiter

Stephan McCollister
Protokollführer



BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Liebe Vereinsvertreter*innen, liebe Mitstreiter*innen,

Zunächst der Dank an Alle die, egal ob angestellt oder ehrenamtlich im vergangenen Jahr engagiert mitgearbeitet haben. Nichts würde ohne die erstklassige Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamt funktionieren.

Ich habe schon letztes Jahr über eine unglaublich komplexe Zeit geschrieben und hatte mir nicht annähernd ausgemalt, dass es zum heutigen Tag eine noch viel schwerere Zeit hinter uns liegen würde. Ich spreche extra über die Zeit bis heute, weil wir ja alle hoffen das sich die Situation in nächster Zeit beruhigt.

Natürlich ist der Vorstand in intensiven Gesprächen mit den zuständigen Stellen beim LSB und auch beim Senat; sobald sich etwas Bewegung abzeichnet werden wir mit Möglichkeiten auf Euch zukommen, wenigstens in der Sommerzeit ein Angebot zum Basketballspiel zu machen. Keiner weiß wann und vor allem auch nicht wie das aussehen wird, wir werden jedenfalls alles Mögliche tun um so schnell und sicher! wie möglich wieder loszulegen.

Inzwischen haben wir die Klärungsstelle installiert und auch die dort handelnden Personen vorgestellt.

Die in das Jahr 2022 verschobene Basketball EM wirft lange Schatten voraus; auch diese Vorbereitung hat sich Coronabedingt als schwierig herausgestellt. Inzwischen ist die Auslosung der Gruppen erfolgt, die Euphorie steigt und damit natürlich auch die zu leistende Arbeit. Zur Zeit versuchen Marius, die Geschäftsstelle und ich die Termine wahrzunehmen... Wenn es Neuerungen und erste exakte Planungen gibt, werdet ihr sofort informiert.

Stand heute werden wir die Versammlung online durchführen und hoffen sehr das das auch das letzte Mal sein wird.

Bleibt gesund.

STEPHAN HERWIG
PRÄSIDENT

BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SPIELBETRIEBSORGANISATION

Zum Beginn der Saison 2020/2021 stand der Spielbetrieb in Berlin sehr gut da. Wir konnten, anders als einige andere Landesverbände mit einem Spielbetrieb beginnen. Dies ist vor allem auf die gute Zusammenarbeit mit euch – Vereinen – und der Geschäftsstelle gelungen.

Jedoch konnte die Saison 2020/2021 aufgrund der Corona-Pandemie, wie bereits die letzte Saison nicht zu Ende geführt werden. Leider jedoch viel früher, so dass wir eine Entscheidung treffen mussten, wie wir mit der gesamten Saison 2020/2021 umgehen.

Für all die geleistete Arbeit gilt mein besonderer Dank den Hauptamtlichen Mitarbeitern*innen des Verbandes. Ihr habt es geschafft, dass die Vereine immer auf dem Laufenden gehalten wurden und mit Informationen bestückt wurden, die immer die aktuelle Situation berücksichtigt haben. Florian, Stephan, Dirk, Annika, Marius, VIELEN DANK für eure TOLLE Arbeit!!!

Ich möchte mich aber auch ganz deutlich bei den Vereinen und ihren Mitarbeitern*innen bedanken, die über alle Entscheidungen des Verbandes informiert wurden und uns den Rückhalt gegeben haben, dass unsere Entscheidungen immer der Situation angemessen waren.

Der frühe Präsidiumsentschluss, die Saison 2020/2021 für beendet zu erklären und für nicht ausgespielt zu erklären, ist uns nicht leichtgefallen, war jedoch eine notwendige Maßnahme. Hieraus gehen wir auch gestärkt hervorgehen und werden die in die kommende Saison mitnehmen.

Sportdisziplin

Auch in der wenigen Zeit der Saison, gab es einige Sportdisziplin Fälle. Ein Spielbetrieb ohne diese, wird es in unserem Sport nicht geben.

Zum Ende wünsche ich allen Vereinen für die neue Saison viel Spaß und Erfolg. Wir wünschen uns für die kommende Saison 2021/2022 eine voll bis zum Ende gespielte Saison nach der Pandemie und hoffen, dass wir ganz normal starten und nicht später beginnen müssen. Sofern ein späterer Start notwendig sein wird, werden wir auch weiterhin – vor allem die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle – mit euch in den Kontakt treten und euch alle Informationen rechtzeitig zur Verfügung stellen.

Sämtliche Saisonvorbereitungsmaßnahmen laufen derzeit normal und geplant für einen regulären Spielbetriebsbeginn. Aber wie uns die letzten Wochen und Monate gezeigt haben, nichts ist sicher. Ich freue mich auf jeden Fall darauf, bald die Kids und auch die Erwachsenen in den Hallen zu sehen, die ihrer großen Leidenschaft nachgehen können.

Bleibt gesund und passt auf einander auf.

MELANIE GEIPEL
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR SPIELBETRIEBSORGANISATION



BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR LEISTUNGSSPORT

Das vergangene Basketballjahr war sehr von der Corona-Pandemie geprägt. Trotzdem ist im Ressort Leistungssport einiges passiert, über das ich hier berichten möchte:

Zunächst begrüße ich einen neuen Landestrainer in unseren Reihen: Seit dem 1. Mai 2021 ist Christian Bathelt unser neuer Landestrainer für 3x3. Er wird zum einen für die Kaderathlet*innen verantwortlich sein; zum anderen wird er Strukturen aufbauen, damit der spannende Bereich des 3x3 wächst und gedeiht. Berlin ist als Großstadt und mit seinem Flair für 3x3 geradezu prädestiniert. Unsere gemeinsame Aufgabe wird es nicht nur sein, Christian zu unterstützen, sondern auch die Chancen zu erkunden und zu nutzen, die sich für die Vereine bieten: 3x3 ist ein niedrighschwelliges Angebot, mit dem viele für Basketball begeistert werden können, für die der typische 5-5-Vereinsbasketball keine Option ist. Mit besonderer Spannung schauen wir auf die 3x3-Frauen Olympia-Qualifikation 2021, bei der mit Satou und Nyara Sabally zwei Berlinerinnen (beide zuerst DBC Berlin, dann TuS Lichterfelde) am Start sind. Auch in den Jugendnationalmannschaften ist Berlin mit Jamal Entezami (ALBA Berlin), Hilke Feldrappe (ALBA Berlin, früher TuS Lichterfelde) und Lina Sontag (TuS Lichterfelde) in den Bundeskadern gut vertreten.

Nachdem wir bereits 2019 mit Marius Huth einen neuen Sportlichen Leiter vorstellen konnten, wächst das sportliche Team des BBV nun mit Christian um einen weiteren hauptamtlichen Mitstreiter. Dass dies möglich ist, verdanken wir unter anderem auch dem Landessportbund Berlin, der einen Teil der Finanzierung übernimmt.

Aber auch an anderer Stelle hat der Berliner Basketball wichtigen Zuwachs bekommen: An der Sport- schule im Olympiapark - Poelchau-Schule haben wir neben Tilmann Rocha nun mit Jenny van Doorn eine zweite Trainerin/Lehrkraft. Wir freuen uns sehr, dass die Kooperation mit der Poelchau-Schule somit gestärkt in das 2. Jahr gehen kann und jedes Jahr junge Basketballerinnen Schule und Leistungssport optimal verbinden können. Vorbild hierfür ist die bereits etablierte und weiterhin überaus erfolgreiche Kooperation mit der anderen Eliteschule des Sports, dem Schul- und Leistungssportzentrum Berlin (SLZB), mit unserem Lehrertrainer Andreas Martin.

Wir sind damit personell für die Zukunft sehr gut aufgestellt. Dies gilt übrigens auch weiterhin für unsere Geschäftsstelle, bei deren Mitarbeiter*innen ich mich auch persönlich für die Unterstützung im letzten Jahr bedanke!

Sowohl die Saison 2019/20 als auch die Spielzeit 2020/21 mussten aufgrund der Pandemie abgebrochen werden. Zweimal hintereinander konnten unsere Aktiven keine Meisterschaft ausspielen, viele Spiele und Trainingseinheiten sind ausgefallen. Vor diesem Hintergrund war es für die Nachwuchsspieler*innen eine gute Entscheidung, die Saison 2020/21 frühzeitig zu starten und ihnen zumindest für einige Wochen gemeinsame Spiel- und Trainingserlebnisse zu ermöglichen.

Stattfinden konnte noch das Bundesjugendlager 2020 in Heidelberg: Zwar musste das Sichtungskonzept angepasst werden (weniger Spiele, dafür mehr moderne Leistungstests), aber auch unter diesen Bedingungen schnitten die Berliner Spieler*innen erfolgreich ab. Die Mädchen wurden als Team 6., konnten aber mit 6 Nominierten die meisten Spieler*innen aller Auswahlmannschaften in den Bundeskadern platzieren. Die Jungs wurden als Team 3. und waren mit 5 Nominierten wie stets unter den Top-Landesverbänden. Alle Nominierten findet ihr im Anhang aufgeführt. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligte!

Natürlich hat nicht nur der Spielbetrieb gelitten, auch die Trainingsmöglichkeiten waren stark eingeschränkt. In dieser Situation haben unsere BBV-Trainer Robert Bauer, Heiko Czach und Franziska Winkelmann in Zusammenarbeit mit unserem Sportlichen Leiter Marius Huth und den Vereinstrainer*innen mit erheblichem Aufwand ein Trainingsprogramm für unsere Berliner Kaderathlet*innen auf die Beine gestellt. Unter den bestmöglichen Bedingungen konnten somit zahlreiche Spieler*innen - zum Teil auch unter Anleitung von Bundestrainern - trainieren und wenigstens ein bisschen sportliche Normalität in diesen besonderen Zeiten erleben. Hierfür danke ich vor allem den Landestrainern und allen beteiligten Stützpunkt- und Verbandstrainer*innen, die das mit einem besonderen Einsatz ermöglicht haben! Erwähnt werden muss an dieser Stelle auch die große Unterstützung durch die zuständige Senatsverwaltung und die Max-Schmeling-Halle, ohne die in der aktuellen Situation die Trainingsangebote nicht möglich gewesen wären!



Die tolle Arbeit mit unseren Spitzenathlet*innen schlägt sich auch in den Kaderlisten des DBB nieder, in denen wieder viele in Berlin ausgebildete Talente vertreten sind. Im Anschluss an den Bericht findet ihr alle aktuellen Berliner Kaderathlet*innen.

Ein großer Dank geht auch an die Heimtrainer*innen in den Vereinen, die trotz der schwierigen Umstände weiterhin Trainingsmöglichkeiten angeboten haben - entweder unter freiem Himmel, als Online-Workout oder sogar als Challenge im Rahmen der tollen Online-Liga, die der Bayerische Basketball Verband in Kooperation mit dem Berliner Basketball Verband gestartet hat.

Keine Frage: Es sind zahlreiche Trainingseinheiten und Stunden des gemeinsamen Spielens ausgefallen. Aber es haben sich auch einige neue Ansätze und Erkenntnisse für die Zukunft ergeben: Ein abwechslungsreiches Basketballtraining ist gerade auch in den jüngeren Jahrgängen nicht nur in der Halle möglich, sondern kann auch auf dem Frei- und Sportplatz oder sogar im Park um die Ecke stattfinden. Nicht nur die Trainer*innen waren hier sehr kreativ, unterstützt wurden sie auch von ALBA Berlins Online-Fortbildungen, die vielen von uns tolle Ideen und neue Übungen geliefert haben. Wer nicht dabei war, kann über die Online-Mediathek viele Anregungen bekommen.

Und es darf auch nicht vergessen werden, dass wir uns in dieser schwierigen Zeit auf unsere Partner verlassen konnten: So konnten wir uns neben den bereits erwähnten Eliteschulen des Sports und der Senatsverwaltung auch auf die tatkräftige Unterstützung des Olympiastützpunkts Berlin und des Landessportbunds Berlin verlassen. Auch die gerade mit dem DBB und dem DOSB geführten Regionalgespräche haben uns noch einmal gezeigt, dass wir durch die Zusammenarbeit mit den genannten Unterstützern unsere Ziele nicht aus den Augen verloren haben, sondern trotz der schwierigen Umstände in den letzten Monaten wichtige Grundlagen für die Zukunft geschaffen haben.

Und es gibt weitere erfreuliche Nachrichten: Trotz der Corona-Pandemie ist die Gesamtanzahl an Berliner Teilnehmerausweisen im Vergleich zum Vorjahr 2019 um 181 angestiegen. Das ist beeindruckend! Wir freuen uns über diese positive Entwicklung und bedanken uns insbesondere bei allen Berliner Basketballvereinen für die tolle und engagierte Arbeit, die diesen Zuwachs möglich gemacht hat!

Je mehr Spieler*innen wir für unseren Sport begeistern, desto höher wird auch die Chance auf große Erfolge. Das beste Beispiel sind die vergangene und die laufende Spielzeit der BBL: mit zahlreichen Qualitätsminuten von jungen Berliner Spielern gewann ALBA Berlin in der Saison 2019/20 das Double. In der laufenden Saison kann ALBA Berlin beide Titel verteidigen. Und in der Euroleague hat man trotz vieler Widrigkeiten nicht nur viele Siege geholt, sondern vor allem einen begeisternden Basketball geboten. Das Highlight für uns Berliner war vielleicht der Rekord-Sieg gegen das Topteam Fenerbahce Istanbul, bei dem mit Tim Schneider, Niels Giffey, Jonas Mattisseck, Malte Delow und Maodo Lô teilweise 5 (!) in Berlin geborene Spieler zusammen auf dem Feld standen. Ein Moment, den sich auch mindestens 7 Ausbildungsvereine (BBC Berlin, Marzahner Basket Bären, TuS Lichtenfelde Berlin, ALBA Berlin, VFL Lichtenrade, DBV Charlottenburg, Central Hoops), die Landesauswahl und das SLZB auf die Fahne schreiben dürfen!

Dabei soll auch einmal erwähnt werden, wie wertvoll Coach Aito für den Berliner Jugendleistungsbasketball ist: Letztlich ist er derjenige, der durch seine Vision und sein Vertrauen in jungen Talente die Ausbildungsarbeit der Berliner Basketballvereine abrundet und veredelt.

Zum Abschluss ein Blick in die Zukunft: Wir können optimistisch sein, dass wir uns bald in den Hallen wiedersehen, dass der Spiel- und Trainingsbetrieb wieder normal abläuft und dass endlich die Berliner Basketballer*innen wieder zusammen nach Körben jagen und gemeinsam um Siege kämpfen. Die Erkenntnis des letzten Jahres, wie viel uns allen der Basketball bedeutet und wie wichtig das gemeinsame Spiel vor allem für alle Berliner Kinder und Jugendliche ist, wird ein Ansporn für uns sein, die „verlorenen“ Trainingseinheiten aufzuholen und die gemeinsame Zeit noch mehr zu genießen. Es wird sicher nicht einfach werden, all diejenigen unter die Körbe zurück zu holen, zu denen wir im letzten Jahr den Kontakt verloren haben. Aber der Einsatz wird sich lohnen. Lasst es uns angehen!



Anlage Nominierungslisten 2020 + 2021:

O-Kaderliste

- Niels Giffey (ALBA)
- Johannes Thiemann (ALBA)
- Moritz Wagner (früher ALBA)
- Satou Sabally (früher TuSLi/DBC)

P-Kaderliste

- Tim Schneider (ALBA, früher RSV)
- Kenneth Ogbe Osagi (früher ALBA)
- Bennet Hundt (früher ALBA/TuSLi)

NK 1 wbl. (U20 & U18)

- Meret Kleine-Beek (früher TuSLi/ALBA)
- Nyara Sabally (früher TuSLi/DBC)
- Victoria Poros (früher ALBA/TuSLi/Rudow)
- Lina Sontag (TuSLi)
- Leoni Kreyenfeld (ALBA, früher Hermsdorf)
- Martha Pietsch (TuSLi früher RSV)
- Helen Spaine (TuSLi)
- Clara Wilke (ALBA, früher Spandau/DBV)
- Hilke Feldrappe (ALBA früher TuSLi/Lira)

NK 2 wbl. (U16)

- Julijana Blazic (TuSLi früher DBV)
- Naima Fox (TuSLi früher Friedenau)
- Nafi Harz (TuSLi früher ALBA)
- Magdalena Winter (ALBA früher Hermsdorf)
- Emmanuelle Kenfac (CITY)
- Emilia Dannebauer (CITY früher KSV Ajax)

NK 1 mnl. (U20 & U18)

- Lorenz Brenneke (ALBA)
- Jonas Mattisseck (ALBA früher TuSLi/Lira)
- Hendrik Drescher (früher ALBA/TuSLi)
- Nolan Adekunle (ALBA früher Spandau/Higherlevel)
- Christoph Tilly (ALBA)
- Rikus Schulte (ALBA)
- Tjark Lademacher (ALBA)
- Malte Delow (ALBA)
- Franz Wagner (früher ALBA)
- Elias Baggette (früher TuSLi/ISS)

NK 2 mnl. (U16)

- Kaya Bayram (ALBA früher Friedenau/Higherlevel)
- Jannis Berger (ALBA früher Hermsdorf/DBV)
- Finn Döntgens (ALBA)
- Nikola Tomic (ALBA früher Friedenau/TuSLi)
- Leo Pelzer (Friedenau früher DBC)
- John Kropp (TuSLi)
- Finn Friederich Flasche (ALBA)

Nominierungen BJL wbl. (U15)

- Julijana Blazic (TuSLi früher DBV)
- Emmanuelle Kenfac (CITY)
- Emilia Dannebauer (CITY früher KSV Ajax)
- Naima Fox (TuSLi früher Friedenau)
- Nafi Harz (TuSLi früher ALBA)

- Magdalena Winter (ALBA früher Hermsdorf)

Nominierungen BJL mnl. (U15)

- Jack Kayil (ALBA/Higherlevel früher TuS Neukölln)
- Amon Dörries (ALBA)
- Ben Lenhardt (DBV)
- Paul Elias Bahn (ALBA/Higherlevel)
- Maxim Klanten (TuSLi)

ALEXANDER FRISCH
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR LEISTUNGSSPORT

BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SPONSORING, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, MARKETING UND KOMMUNIKATION

Leider stand das vergangene Jahr auch in meinem Bereich im Schatten der Corona-Pandemie. Entsprechend konnten öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen, wie z.B. ein geplantes 3X3 Turnier in Zusammenarbeit mit ALBA BERLIN und der University of Europe for Applied Sciences bisher noch immer nicht stattfinden. Durch die wegfallenden Veranstaltungen als auch die Einstellung des Spielbetriebs ergaben sich nur sehr begrenzte Möglichkeiten im Bereich des Sponsorings über den Status Quo erfolgreich aktiv zu werden. Selbiges gilt auch für die anderen Bereiche. Hervorheben möchte ich an dieser Stelle dennoch drei Projekte, die trotz der Corona-Pandemie positive Effekte auf die Außenwirkung des Berliner Basketballverbands hatten, bzw. in Zukunft zum Tragen kommen sollen:

1. U12 BBV & BBV Online Liga

Durch das Kooperationsprojekt mit dem Bayrischen Basketballverband hat der Berliner Basketballverband eine erfolgreiche und innovative Initiative mitgestartet, um Mannschaften in der entsprechenden Altersklasse einen alternativen „digitalen“ Spielbetrieb anzubieten. Das Projekt ist deutschlandweit in Basketballkreisen positiv aufgefallen und hat somit auch der Außenwirkung des Berliner Basketballs genutzt.

2. Basketball Europameisterschaft 2022 in Berlin

Im Rahmen der im kommenden Jahr stattfindenden Europameisterschaft 2022 ist der Berliner Basketballverband Teil des Organisationsteams und wird Veranstaltungen während der EM als auch im Vorfeld unterstützen und für sich mit Blick auf die Kommunikation und die Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

3. Perspektive 3X3

Der Berliner Basketballverband wird sich in Zukunft intensiver im Bereich „3X3“ engagieren. Mit Hilfe des Landessportbundes, ALBA BERLIN und der Senatsverwaltung konnte eine 3X3-Trainerstelle finanziert werden, die sich ab sofort 20 Stunden die Woche, um die Entwicklung des „neuen“ Basketballformats kümmern kann. In diesem Bereich besteht die Chance ein Feld zu besetzen und perspektivisch auch systematisch zu entwickeln, das für externe Unternehmen interessant werden könnte.

Zusammenfassend lässt sich berichten, dass trotz der Corona-Pandemie sich auch im vergangenen Jahr immer wieder Potentiale aufgetan haben, die teilweise genutzt, teilweise vorbereitet worden sind. Um jedoch auch aus diesen Potentialen im Bereich der Partnergewinnung profitieren zu können, muss der Verband in Zukunft, neben dem klassischen Wettkampfbetrieb, projektbezogener denken und arbeiten, um mehr Aufmerksamkeit in der Breite generieren zu können. Dies wird nicht ohne eine entsprechende hauptamtliche Position in der Geschäftsstelle möglich sein, die aktuell fast ausschließlich verwaltende Tätigkeiten ausführt. Die Stelle von Christina Thiam, die diesen Bereich innerhalb der Geschäftsstelle entwickeln sollte, wurde bisher nicht wiederbesetzt.

Abschließend möchte Ich mich an dieser Stelle herzlich für die immer konstruktive und gute Zusammenarbeit bei der gesamten Geschäftsstelle und bei meinen Präsidiumskollegen bedanken.

DANIEL ENDRES

PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR SPONSORING, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, MARKETING UND KOMMUNIKATION



BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR BILDUNG UND SPORTENTWICKLUNG

Auch am Bereich der Bildung und Sportentwicklung sind die Einschränkungen des täglichen Lebens aufgrund der Pandemie nicht vorüber gegangen. Nur in einem kleinen Zeitfenster zwischen August und Ende Oktober 2021 konnten Veranstaltungen in Präsenz stattfinden. In der restlichen Zeit waren alle Aktivitäten auf Videokonferenzen und digitale Lernformen begrenzt.

Trotz alledem haben wir in der Ausbildung im Herbst 2021 zwei parallele D-Lizenz-Kurse mit insgesamt 78 Teilnehmer*Innen und einen C-Lizenz-Kurs mit 18 Teilnehmer*Innen zu Ende gebracht und an einem großen Prüfungswochenende insgesamt 25 C- und 62 D-Lizenzprüfungen erfolgreich abgenommen.

Im Winter 2021 haben wir einen neuen C-Lizenz-Kurs und im April 2021 einen neuen D-Lizenz-Kurs online gestartet, die wir beenden werden, sobald wieder mit einer größeren Gruppe in den Hallen trainiert werden darf.

Im Februar 2021 konnte dank der großartigen Unterstützung der Landestrainer Robert Bauer und Heiko Czach der geplante B-Vorbereitungskurs durchgeführt werden. Von den 10 Bewerber*Innen haben wir aus Berlin drei für die Teilnahme der Ausbildung für die B-Leistungssport-Lizenz und vier für die B-Breitensport-Lizenz empfohlen.

Außerdem wurde im Winter dank der Hilfe des sportlichen Leiters beim Verband, Marius Huth, und dem ALBA JBBL-Coach Norbert Opitz ein neues Modul der Trainerausbildung gestartet. Insgesamt 15 junge Coaches konnten sich in einem digitalen Intensivkurs 10 Einheiten zum Thema „Talententwicklung“ weiterbilden.

Wir konnten vier digitale Fortbildungen für die Coaches aus dem Verband anbieten:

1. „Visualisierung im Sport“ mit Sportpsychologin Renate Eichenberger (06.01.21) mit 22 Teilnehmer*Innen
2. „Passen“ mit dem Bayrischen Landestrainer Razvan Munteanu (17.02.21) mit 36 Teilnehmer*Innen
3. „Pre-Game Scouting“ mit ALBA Profi Assistant Coach Sebastian Trzcionka (03.03.21) mit 18 Teilnehmer*Innen
4. „Fast-Break“ mit ALBA JBBL Head Coach Norbert Opitz (10.03.21) mit 45 Teilnehmer*Innen

Parallel zu den laufenden Veranstaltungen der Aus- und Fortbildung arbeiten wir weiter intensiv an der Strukturierung der Inhalte der D- und C-Ausbildung. Die Module wurden bereits überarbeitet und jetzt steht an, das Curriculum für die gesamte Ausbildung fertig zu stellen.

Weiterhin müssen die geschaffenen Lizenzbestimmungen im Zusammenhang mit den Jugend-Spielbetrieb in die Praxis umgesetzt werden. Hier sind immer noch einige Schritte notwendig, die wir hoffentlich bis zum Sommer abschließen können.

NICHOLAS BEHNE
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR BILDUNG UND SPORTENTWICKLUNG



BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SCHIEDSRICHTER*INNENWESEN

Wir bedauern, dass Can Balyos aus beruflichen Gründen zum Ende dieser Saison sein Amt als SR-Ausbildungskordinator, sowie stellvertretener Schiedsrichter*innen-Referent niederlegt. In Zukunft wird Patrice von Garnier Ansprechpartner zum Thema Ausbildungslehrgänge sein. Wir bedanken uns vielmals bei Can und seiner überaus zuverlässigen, innovativen und hilfsbereiten Arbeit.

Fortbildungen

Die jährlichen Schiedsrichter*innen-Fortbildungen fanden dieses Jahr größtenteils via Zoom statt. Insgesamt haben 77 Schiedsrichterinnen (56 LSE / 21 LSD) und 358 Schiedsrichter (221 LSE / 136 LSD) ihre Lizenz auf diese Weise verlängert.

Für die Fortbildung des Oberliga-Kaders konnte die FIBA-Schiedsrichterin Anne Panther als Referentin gewonnen werden.

Schiedsrichter*innenkommission

Die Möglichkeit zu einem virtuellen Treffen haben wir genutzt um einen runden Tisch zwischen Schiedsrichterwarte*innen und Schiedsrichter*innenkommission stattfinden zu lassen. Die Kommission stellte sich vor, war offen für Fragen und betonte, sich jederzeit über engagierte Neuzugänge zu freuen. Anregungen und Verbesserungsvorschläge wurden angenommen und werden umzusetzen versucht, sobald ein Regelbetrieb wieder stattfindet.

Wir als Schiedsrichter*innenkommission hatten einige Fortbildungsmöglichkeiten auf freiwilliger Basis via Zoom Meeting geplant. Stattgefunden hatte bisher "Umgang mit Druck" aus dem Bereich Sportpsychologie. Etwa 20 Teilnehmer*innen haben mit drei erfahrenen Referent*innen Lösungsansätze erarbeitet, um zukünftig auch in brenzligen Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren.

Ausbildung

Diese Saison konnten wir einen LSE- und einen LSD-Lizenz-Lehrgang stattfinden lassen. Bei diesen haben 12 Schiedsrichter*innen ihre LSD-Theorie und 20 Schiedsrichter*innen ihre neue LSE-Lizenz bestanden.

Zudem fand ein Pilotprojekt statt, bei welchem JBBL, WNBL und NBBL Spieler*innen einen verkürzten LSE- Lehrgang besuchten. Die Teilnehmer*innen nahmen an einem eintägigen Lehrgang teil. Erst im Nachgang musste von den Leistungssportler*innen entschieden werden, ob sie Interesse daran haben eine Lizenz zu erwerben. Dieser Ablauf wurde mit dem DBB abgesprochen und ermöglichte das E-Learning erst im Nachgang zu absolvieren. Das Projekt war ein voller Erfolg, durch welches wir viele talentierte Spieler*innen als neue Schiedsrichter*in gewinnen konnten.

In der Hoffnung, dass in der nächsten Saison wieder öfter die Pfeife in Mund genommen werden kann, wünschen wir, als Schiedsrichter*innenkommission allen einen schönen Sommer.

Im Namen der Kommission

ELISA CONRAD
PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SCHIEDSRICHTER*INNENWESEN

BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR JUGENDSPORT

Auch in diesem Jahr möchte ich an dieser Stelle als Präsidiumsmitglied für Jugendsport des Berliner Basketballverband über die Entwicklungen im Bereich des Jugendspielbetriebes in Berlin informieren.

Die Saison 2020/21 war von großen Einschränkungen und Unsicherheiten durch die Corona-Pandemie geprägt und hat uns alle vor große Herausforderungen gestellt. Umso erfreulicher war es zu sehen, wie kreativ ihr im Rahmen der behördlichen Vorgaben und eurer eigenen Möglichkeiten mit der Situation umgegangen seid und den großen und kleinen Basketball*innen Spiel- und Trainingsangebote in unterschiedlichsten Varianten angeboten habt. Dabei wurde immer alles, was unter Einhaltung der geltenden Regelungen möglich war, zum Wohle der Basketball-Jugend geleistet.

Unseren diesjährigen Jugendtag werden wir leider als virtuelle Versammlung abhalten müssen. Die positiven Erfahrungen des letzten Jahres haben gezeigt, dass auch in den virtuellen Formaten Sitzungen konstruktiv und erfolgreich durchgeführt werden können. Trotzdem hoffe ich, dass wir uns möglichst bald wieder persönlich treffen und austauschen können.

BBV-Jugend in Zahlen

Auch in diesem Jahr verzichten wir auf eine Übersicht der Mitgliederzahl/-entwicklung im Jugendbereich. Bei Interesse stellen wir diese aber gerne zur Verfügung. Zusammengefasst ist zu sagen, dass unsere Mitgliederzahl mehr oder weniger konstant ist. Das ist nicht selbstverständlich, sondern eurer großartigen Arbeit in den Vereinen zu verdanken. In anderen Landesverbänden sind dramatische Rückgänge zu verzeichnen und es macht deutlich, welche schlimme Auswirkungen die Pandemie auf den Sport hat.

„Kids back on Court“

Auch wenn der Einbruch der Mitgliederzahl nicht so stark ausgefallen ist, wie anfangs befürchtet, werden die „Abflüsse“ bei den Teilnehmendenzahlen in den höheren Altersklassen leider nicht durch Neuanmeldungen in den Mini-Jahrgängen kompensiert.

Ich bin aber fest davon überzeugt, dass wir dieser Entwicklung schnell entgegenwirken können, sobald in den Vereinen wieder mit den vielfältigen Angeboten losgelegt werden darf. Der DBB verstärkt die Vereinsaktivitäten durch die gemeinsam mit den Landesverbänden initiierte Aktion **„Kids back on Court“**. Hierbei werden kreative Vereinsaktivitäten zu Re-Start/Gewinnung von neuen Mitgliedern mit Aktionspaketen (Sportmaterial) unterstützt. **„Kids back on Court“** startet in Kürze. So viel sei schon mal verraten: Mitmachen lohnt sich!

Aber auch in den Altersgruppe U18 und U20 gibt es Handlungsbedarf: Wie im letzten Jahr berichtet, verlieren wir in diesem Bereich immer noch viel zu viele Basketball*innen. Daher haben wir uns für die kommenden Jahre zum Ziel gesetzt, diesem nachhaltig entgegenzuwirken. Da die Prioritäten der Jugendlichen, der Druck in der Schule etc., sich in den letzten Jahren stark verändert haben, müssen und wollen wir unser Basketball-Angebot für diese Altersgruppe überdenken und anpassen. Mit neuen Ideen, wie einer Summerleague, einer 3x3 Liga oder einer Freizeitliga in der Jugend wollten wir noch im Sommer 2021 starten.

Für unsere Aktivitäten in diesem Bereich bedeutete der vergangene Sommer und auch die darauffolgende Saison in fast allen Bereichen Stillstand. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben! So hoffen wir, in den nächsten Wochen und Monaten mit neuen Angeboten an den Start gehen zu können.

Aktionstag **„Back on Court“** – 19./20. Juni 2021

Sicher habt ihr es schon gehört: Für das Wochenende 19./20 Juni 2021 ist bundesweit ein gemeinsamer Aktionstag – einheitlich durch den DBB koordiniert - geplant. Nach den langen Monaten des Abwartens und virtuellen Zusammenkommens wollen wir als Basketball-Community ein starkes Zeichen senden,



dass die Basketballer*innen noch da sind und sich nicht unterkriegen lassen! Frei nach dem Motto „Jeder macht, was er kann und was geht“! Hauptsache wir bewegen unser Sportgerät wieder in „echt“, freuen wir uns über jede Aktion, die an diesem Tage stattfindet.

Respekt und Fair Play – Basketball in Berlin!

Wir können es alle kaum abwarten, den Spielbetrieb wieder aufzunehmen. Daher möchte ich an dieser Stelle noch einmal allen ins Bewusstsein rufen, das respektvoller Umgang im Sport an erster Stelle steht. Wir gehören alle zur Basketball-Community, egal ob Spieler*innen, Coaches, Schiedsrichter*innen oder Eltern. Wir alle sind mit vollem Einsatz bei der Sache. Dennoch darf der Ehrgeiz ein Spiel zu gewinnen die Atmosphäre am, auf oder auch abseits des Courts nicht negativ beeinflussen oder vergiften.

Es ist wichtig, dass wir alle unseren Teil dazu beitragen, dass die Atmosphäre in den Hallen positiv ist und das sich jede*r willkommen fühlt in unserer Community.

Wir freuen uns, dass sich unsere Fairplay-Kampagne der letzten Jahre weiterentwickelt hat und das BBV Fairplay-Board (Klärungsstelle) seine Arbeit vor kurzem aufgenommen hat. Die Aufgaben und Ziele des Boards sowie die einzelnen Mitglieder werden auf der BBV-Homepage vorgestellt.

Ich möchte nicht versäumen, mich bei der Geschäftsstelle des Berliner Basketballverbandes und dem Jugendausschuss zu bedanken, die mich bei der Ausübung meiner ehrenamtlichen Funktion tatkräftig unterstützen. Ihr macht einen tollen Job!

Ich freue mich auf die Zeit, wenn wir uns alle wieder in der Halle sehen!
Bleibt gesund!

DAVID FREEMAN
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR JUGENDSPORT



BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR MINI-BASKETBALL

Entwicklung Mini-Teilnehmerausweise (TAs)

Aus Berliner Sicht ist es herausragend, dass trotz der aktuell sehr schlechten Situation wir einer von zwei Landesverbänden sind, die trotzdem eine Steigerung bei der Anzahl der Mini-Teilnehmerausweise hatten.

Entwicklung Mini-TAs

LV	Minis 2018	Minis 2019	Minis 2020	Entwicklung total	Entwicklung in%	
Baden-Württemberg	3.638	3.648	2.989	-659	-18,06	inkl. 101 SSW
Bayern	5.081	5.085	3.960	-1.125	-22,12	
Berlin	2.319	2.705	2.846	141	5,21	inkl. 336 SSW
Bremen	266	246	209	-37	-15,04	
Hamburg	1.134	1.113	1.084	-29	-2,61	
Hessen	2.120	2.127	1.729	-398	-18,71	
Niedersachsen	2.333	2.155	1.630	-525	-24,36	
Rheinland-Pfalz	973	1.128	943	-185	-16,40	
Saarland	188	234	164	-70	-29,91	
Schleswig-Holstein	405	441	366	-75	-17,01	
Nordrhein-Westfalen	5.504	5.797	4.557	-1.240	-21,39	
Mecklenburg-Vorpommern	320	426	572	146	34,27	
Sachsen-Anhalt	427	433	367	-66	-15,24	
Brandenburg	400	387	380	-7	-1,81	
Sachsen	547	560	439	-121	-21,61	
Thüringen	347	295	243	-52	-17,63	
DBB	26.002	26.780	22.478	-4.302	-16,06	Ø -12,65

Sport macht Spaß

In Zusammenarbeit mit ALBA Berlin realisieren wir Online-Fortbildungen über Mini-Basketball. In der aktuell nicht vorhandenen Dynamik innerhalb der Sporthallen, ist dies eine gelungene Abwechslung sich trotzdem in dieser Zeit als Trainer*in und auch als Mini-Spieler*in weiterzuentwickeln. Die Videos sind im YouTube-Kanal von ALBA Berlin.

Ziele 2021

Leider konnten aufgrund der aktuellen Situation wenig inhaltlich weiterentwickelt werden. Aus dem Grunde bleiben die Ziele ähnlich zum Vorjahr:

1. Wiederaufnahme des Spiel- und Trainingsbetrieb nach der Corona-Zeit
2. Umrüstung höhenverstellbare Korbanlagen
3. Ausbau des weiblichen Bereiches
4. Gewinnung und Qualifizierung neuer Trainer*innen und Schiedsrichter*innen für den Mini-Basketball
5. Überführung Basketball interessierter Kinder aus den zahlreichen Aktionen (Grundschulliga, Berlin hat Talent, ALBA macht Schule schnuppern) in die Vereine
6. Gestaltung des Mini-Bereichs auf der Homepage des Verbandes

Vor allem beim sechsten Punkt sind wir offen für Vorschläge. Was sind Eure Ideen? Eure Vorstellungen des Mini-Bereichs? Welche Informationen interessieren Euch? Was sollte über uns als Mini-Basketball des Berliner Basketball Verbandes zu lesen sein?

Schreibt dazu gerne an: minibasketball@basketball-verband.berlin

Ausblick über den Tellerrand

Es wird eine Weiterentwicklung des Mini-Trainer*in-Zertifikats geben. Die Pilotveranstaltung soll im 2. Quartal 2021 stattfinden. Zusammengesetzt ist dies aus sieben Lerneinheiten als Online-Module und einem Praxistag mit acht Lerneinheiten. Bei diesem Praxistag geht es vor allem darum, durch selbständiges ausprobieren Inhalte neu zu denken und sie für das eigene Training zu nutzen.

Es soll pro Landesverband mindestens eine Ausbildung geben.

Eine große Chance für jede*n Mini-Trainer*in sich zielgerichtet fortzubilden.

Auf e-learning.easybasket.eu ist ein E-Learning über Mini-Basketball auf deutscher Sprache, welches euch auch weiterhelfen soll die „basketballfreie“ Zeit in den Hallen zu nutzen.

Minitrainer*in-Zertifikat



Online-Module

- 7 Lerneinheiten
- Theorie
- Abschluss vor dem Praxistag
- freie Zeiteinteilung
- Verständnisüberprüfung
- Tipps und weitere Quellen
- Vorbereitung auf Praxis



Praxistag

- 8 Lerneinheiten
- Präsenzausbildung
- praktisch in der Halle
- selber ausprobieren
- Techniken und Spiele
- Aufbauend auf Theorie
- Möglichkeit für Fragen

Abschluss

Zum Abschluss möchten wir allen Personen danken, die sich tagein tagaus für den Mini-Basketball in Berlin engagieren. Kinder begeistern, als Schiedsrichter*innen Spiele leiten, als Eltern die Kinder zu jedem Event fahren, den eigenen Verein organisieren.

Wir hoffen, dass wir das bald wieder live in der Halle erleben können.

Auch ein großer Dank an die gesamte Geschäftsstelle des Berliner Basketball Verbandes.

Bei Rückfragen meldet Euch jederzeit bei uns.

MANFRED UHLIG

PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR MINI-BASKETBALL

BERICHT DES PRÄSIDIUMSMITGLIEDES FÜR SCHULSPORT

Pandemiebedingt ruhte der Schul-Basketball leider die meiste Zeit des letzten Jahres.

Doch die Vereine fanden, besonders online, Wege, die Kinder und Jugendlichen zu erreichen.

Besonders ist hierbei ALBA Berlin zu nennen, deren ausgezeichnete und schon sehr früh gestartete Sportstunde zum Vorbild für ähnliche Projekte in ganz Deutschland wurde.

Von Kita über Grundschule bis zur Oberschule haben die Vereine ein weites Bewegungsangebot im Internet geschaffen und auch Fortbildungen für Erzieher*innen und Lehrer*innen veranstaltet, um Schüler*innen online bestmöglich zu unterrichten.

Weiter wurde die Zeit genutzt, um zukünftige Projekte, wie etwa die Integration von 3x3 in den Berliner Schulsportkalender, voranzubringen.

ALBA-Trainer Peter Günschel ist Dozent an der Humboldt-Universität und bildet Sportstudierende nach der Vernetzungsidee von PULS aus und kann bei Interesse deren Kontaktdaten zur Vermittlung an Berliner Vereine oder an Schulen (über die SenBJF) weiterleiten.

Florian Brill nahm für den BBV an der Arbeitstagung Schulsport des DBBs teil.

Im Rahmen der „Back on Court“ Aktion des DBBs werden sich auch Vereine und Partnerschulen einbringen können. Dies nicht nur am 19. Und 20. Juni, sondern auch in einer geplanten Aktionswoche vom 27. September bis zum 01. Oktober 2021.

FLORIAN BRILL
PRÄSIDIUMSMITGLIED FÜR SCHULSPORT

BERICHT DES SPORTLICHEN LEITERS

Das Thema Corona war allgegenwärtig im sportlichen Bereich und trotzdem haben wir vieles bewegen können.

An aller erster Stelle möchte ich hier den unermüdlichen Einsatz unserer Landes- und Verbandstrainer*innen hervorheben. Mit immer wieder auf die Situation angepassten Konzepten hat das Trainer-team um Robert, Heiko und Franziska unsere Kaderspieler*innen auch in diesen schwierigen Zeiten bestmöglich betreut.

Der Schwerpunkt für die kommende Saison wird sicherlich weiter die Zusammenarbeit mit dem Ressort Aus- und Fortbildung in Person von Nicholas Behne sein. Da steht nach wie vor die Weiterentwicklung unserer Ausbildungsangebote auf dem Plan. In diesem Bereich ergibt sich gerade, wie auch schon in anderen Bereichen z.B. online Liga, eine sehr produktive Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Basketball Verband. Im Verlauf des letzten Jahres hat sich mehr und mehr gezeigt, dass unsere Gemeinsamkeiten noch weit über das gemeinsame Kürzel BBV hinaus gehen.

Besonders auf die Zusammenarbeit mit unserer neuen Referentin für den Mädchen – Basketball Leonie Schellberg freue ich mich. Die Ziele sind recht leicht zusammenzufassen: Mehr weibliche Spielerinnen, Trainerinnen, Schiedsrichterinnen und Ehrenamtliche.

Auch das Feld 3x3 wird jede Menge Raum für neue Ideen liefern. Diesen Raum gilt es gemeinsam mit unserem neuen Landestrainer 3x3 Christian Bathelt und allen Interessierten zu füllen. Diese Disziplin bietet eine Menge Potential, Kinder und Jugendliche anders an unsere Sportart zu binden.

Das Basketball Großereignis 2022 – die Finalrunde der Basketball Europameisterschaft – wird sicherlich seinen Schatten vorrauswerfen und in vieler unserer Aktivitäten eine Rolle spielen.

Unser aller Hauptaufgabe wird es sein, alle Basketballer*innen wieder einzusammeln, wenn wir wieder loslegen können. Und vielleicht noch mehr Kinder von dem tollen Sportart Basketball zu überzeugen. Einen großen Dank an alle, die sich regelmäßig in den Vereinen engagieren.

Wie jedes Jahr die Bitte und der Aufruf:

Solltet ihr Fragen, Ideen, Probleme oder Kritik rund um den Berliner Basketball haben, meldet euch jederzeit gerne:

marius.huth@basketball-verband.berlin

MARIUS HUTH

SPORTLICHER LEITER DES BERLINER BASKETBALL VERBANDES



BERICHT DES VIZEPRÄSIDENTEN FÜR FINANZ- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Die Darstellung von Haushaltsabschluss 2020 und Haushaltsplan 2021 erfolgt wie in den vergangenen Jahren. Um das strukturelle Ergebnis des BBV sichtbar zu machen, fließen in die Spalten „bereinigt“ Einnahmen und Ausgaben nur das jeweilige Jahr betreffend ein („Plan 20 bereinigt“, „Ist 20 bereinigt“, „Plan 21 bereinigt“), d.h. beispielsweise, dass Einnahmen in 2020 das Jahr 2019 betreffend in den bereinigten Zahlen 2020 nicht enthalten sind. Andererseits sind Einnahmen das Jahr 2020 betreffend, die erst in 2021 realisiert wurden bzw. werden, in den bereinigten Zahlen 2020 bereits enthalten.

Ergebnis 2020

Geplant war ein positives Ergebnis von TEUR 35, erzielt wurde eine Überdeckung von TEUR 63. Allerdings sind unsere Außenstände um netto TEUR 33 niedriger als im Vorjahr.

Es gab folgende Besonderheiten: Durch den Corona-bedingten Spielausfall waren die Einnahmen aus Meldegeldern, Strafen und Gebühren (KoSt 6100, 6200, 6300) um TEUR 29 niedriger als geplant, bei lediglich TEUR 3 Mehreinnahmen (KoSt 6600/2600 Lehrgänge und 7800/2800 Steuern). Andererseits hatten wir ungeplante Einnahmen insbesondere aus Kurzarbeitsgeld in Höhe von TEUR 15 (KoSt 6090) und wir hatten, ebenfalls überwiegend Pandemie-bedingt, Kosteneinsparungen bei diversen Kostenstellen in Höhe von TEUR 35, insbesondere Verbandstrainer, Leistungssport und Reisekosten (KoSt 2060, 6400/2400, 2700) sowie Auflösung der Rückstellung im Bereich IT-Support (KoSt 2380).

Einzelheiten zu den Abweichungen zwischen „Plan 2020“ und „IST 2020“ siehe unter „Erläuterungen zum Haushaltsabschluss 2020“.

Ergebnis 2020 bereinigt

Geplant war eine Unterdeckung von TEUR 5, das tatsächliche bereinigte Ergebnis liegt bei Minus

TEUR 1, also TEUR 4 besser als geplant.

Auch hier konnten die aufgrund des Spielausfalls weggebrochenen Einnahmen durch die Kostensenkungen mehr als ausgeglichen werden.

Haushaltsplan 2021

Unter Berücksichtigung unserer Außenstände/Vorauszahlungen per 31.12.2020 in Höhe von TEUR 6 bei Verbindlichkeiten von TEUR 2 planen wir eine Unterdeckung von TEUR 30, wobei unterstellt ist, dass alle Rechnungen das Jahr 2021 betreffend, auch in 2021 bezahlt werden. Das Planergebnis 2021 ist somit um TEUR 93 schlechter als das IST-Ergebnis 2020 und um TEUR 65 schlechter als das Plan-Ergebnis 2020.

Die aktuelle Pandemie-Lage macht eine Planung schwierig. Aufgrund des Abbruchs der Saison 2020/2021 bleiben Einnahmen aus Strafen und Gebühren auf einem niedrigen Niveau. Bei den Meldegeldern für die kommende Saison wurde der Ansatz vorsichtshalber um 8% ermäßigt. Die Kostenseite weist dagegen weitgehend ‚normale‘ Planzahlen auf. Einsparungen aufgrund der Corona-Krise werden zwar erwartet, sind aber derzeit nicht planbar.

Es gibt außerdem folgende Besonderheiten:

Aufgrund des teilweise in der laufenden Saison ausfallenden Spielbetriebs haben wir die hälftige Erstattung der Meldegelder 2020 beim ‚Rettungsschirm Sport‘ des LSB beantragt. Eine Zahlung von



TEUR 47 wurde genehmigt (KoSt 6090), insbesondere daraus sollen 50% der Meldegelder (TEUR 52) den Vereinen gutgeschrieben werden (KoSt 2510).

Erstmals wurden für 2021 Maßnahmen im Bereich 3x3 geplant, Kosten TEUR 7 (KoSt 2843). Die

Finanzierung erfolgt durch eine entsprechende Spende des Fördervereins (KoSt 6910). Die Finanzierung ab 2022 ist derzeit noch nicht geklärt.

Einzelheiten siehe unter „Erläuterungen zum Haushaltsplan 2021“.

Haushaltsplan 2021 bereinigt

Der bereinigte Plansaldo 2021 liegt mit Minus TEUR 33 deutlich unter dem des Vorjahres (- TEUR 5) und ist um TEUR 34 niedriger als der bereinigte IST-Saldo 2020. Zwar erhalten wir aufgrund der positiven Mitgliederentwicklung höhere LSB-Zuschüsse in Höhe von TEUR 8 (KoSt 6030, 6040), dagegen stehen insbesondere die niedriger geplanten Meldegelder.

Auf der Kostenseite gibt es eine Steigerung von insgesamt ca. TEUR 31, da eine erneute Corona-bedingte Einsparung derzeit nicht zu beziffern ist. Insbesondere erhöhen sich folgende Kosten: Personal TEUR 10, Leistungssport TEUR 9, Reisen TEUR 4 (KoSt 2000, 6400/2400, 2700).

Einzelheiten siehe unter „Erläuterungen zum Haushaltsplan 2021“.

Der geplante Haushalt 2021 weist also auch im strukturellen Bereich ein deutlich negatives Ergebnis aus, welches auf die Auswirkungen der Corona-Krise zurückzuführen ist. Die hieraus resultierenden Mindereinnahmen (Meldegelder, Strafen, Gebühren) ggü. einem normalen Jahr belaufen sich auf über TEUR 30.

Bei vorhandenen Mitteln von ca. TEUR 170 (per 31.12.2020) sowie angesichts der Überdeckung aus dem Vorjahr ist das geplante Minus verschmerzbar. Bei Betrachtung dieser Summe ist zu beachten, dass unser Mittelbestand höchst volatile Verläufe aufweist. So rechnen wir in den ersten Monaten (Jan. bis ca. Mai) mit keinen nennenswerten Zuflüssen, haben jedoch Fixkosten von über 20 monatlich.

Rückblick / Ausblick

Die Personalsituation in der Geschäftsstelle ist unverändert. Wir beschäftigen 4 Mitarbeiter/innen, überwiegend in Teilzeit, das entspricht 3,125 Vollzeitstellen. Daneben beschäftigen wir unverändert unseren Sportdirektor (20 h), 1,5 Landestrainer/in und 1 BFD'ler (= 2 halbe Stellen).

Im letzten wie auch in diesem Jahr wurde in der Geschäftsstelle teilweise und befristet in Kurzarbeit gearbeitet. Darüber hinaus wurde die Arbeitszeit weitgehend ins Home-Office verlegt. Die Besetzung bzw. die Erreichbarkeit der Geschäftsstelle war dennoch im Wesentlichen gewährleistet. Die Zusammenarbeit gestaltet sich unverändert positiv, effizient und sehr vertrauensvoll.

Die Anzahl der vom LSB anerkannten förderungswürdigen Mitglieder ist erfreulicherweise erneut gegenüber dem Vorjahr gestiegen, und zwar um 1.281 auf 13.864 (Stand 01.01.2020, zum Vergleich Stand 01.01.2019: 12.583). Aufgrund der Corona-Pandemie haben in 2020 viele Sportvereine eine erhebliche Zahl an Mitgliedern verloren. Im Bereich Basketball in Berlin war dieses glücklicherweise nicht der Fall. Zum Stand 01.01.2021 hat sich die Mitgliederzahl nur in geringem Umfang verringert, so dass die Einnahmen aus Zuschüssen auch künftig stabil erhalten bleiben sollten. Voraussetzung ist m.E. jedoch, dass wir die Saison 2021/2022 ohne weitere Einschränkungen ausspielen können.



Die künftige Höhe und Ausgestaltung der Mitgliedsbeiträge, die wir an den LSB bezahlen müssen, wird in einer vom LSB eingesetzten Kommission beraten. Ursprünglich sollte in diesem Jahr ein Beschluss gefasst werden. Bedingt durch die Pandemie wurde die Angelegenheit um ein Jahr verschoben.

März 2021

HANS-JÜRGEN HECK
VIZEPRÄSIDENT FÜR FINANZ- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

KASSENBERICHT 2020**Kassenbericht 2020 – Finanzmittel, Finanzkonten**

Finanzkonten		
01.01.20 Kasse (GS)	0,00	
01.01.20 Sparkasse	33.232,39	
01.01.20 Sparkasse Tagesgeldkonto	95.000,00	
01.01.20 Sparkasse Termingeldkonto	0,00	
01.01.20 Postbank	40.532,89	
01.01.20 Volksbank	0,00	
01.01.20 Geldtransit	0,00	
01.01.20 dlf. Posten	-500,00	
01.01.20 Rückstellungen Anschaffungen	-11.538,08	
01.01.20 Rückstellungen für Mädchen-Stützpunkt	0,00	
01.01.20 Vorschüsse	0,00	
01.01.20 Gesamt	156.727,20	

31.12.20 Kasse (GS)		0,00
31.12.20 Sparkasse		9.206,62
31.12.20 Sparkasse Tagesgeldkonto		170.000,72
31.12.20 Sparkasse Termingeldkonto		0,00
31.12.20 Postbank		40.533,20
31.12.20 Geldtransit		1,05
31.12.20 dlf. Posten		-180,01
31.12.20 Rückstellungen		0,00
31.12.20 Rückstellungen für Mädchen-Stützpunkt		0,00
31.12.20 Vorschüsse		0,00
31.12.20 Gesamt		219.561,58

01.01.20-31.12.20		62.834,38
--------------------------	--	------------------

Finanzmittel

Haushalt Einnahmen	467.621,62	
Haushalt Ausgaben	-408.987,24	
Jahres-Ergebnis		58.634,38

a.o. Haushalt Einnahmen	4.200,00	
a.o. Haushalt Ausgaben	0,00	
Jahres-Ergebnis		4.200,00

Einnahmen beide Haushalte	471.821,62	
Ausgaben beide Haushalte	-408.987,24	
01.01.20-31.12.20		62.834,38

Kassenbericht 2020 – o. und a.o. Haushalt

Einnahmen	Plan	Ist
E1. projektunabhängige Zuschüsse	131.408,00	146.048,98
E2. Beiträge / Meldegelder	136.805,00	133.270,00
E3. Strafen	51.887,00	33.593,00
E4. Gebühren	17.165,00	9.930,00
E5. Leistungssport / Jugendauswahlteams	157.550,00	92.596,93
E6. Spielbetrieb	629,80	2.242,20
E7. Lehrgänge	47.303,00	41.005,70
E8. Projekte (JtfO, Jugend-/Schulsport)	7.360,00	356,00
E9. sonstige Einnahmen (Spenden, Zinsen)	0,00	4,11
E11. Zubehör (Spielberichte, Regelhefte)	12.800,00	6.659,32
E12. Verträge / Veranstaltungen	4.200,00	4.200,00
E14. Steuern	0,00	1.915,38
E15. sonstige Einnahmen	0,00	0,00
Einnahmen	567.107,80	471.821,62

Ausgaben	Plan	Ist
A1. Personalkosten	253.121,50	242.546,60
A2. Buchhaltung / Kontoführung	3.550,00	2.054,01
A3. Raumkosten (Miete, Reinigung etc.)	11.380,00	9.539,63
A4. Verwaltung und Anschaffungen	15.700,00	8.626,49
A5. Leistungssport / Jugendauswahlteams	160.838,00	88.736,56
A6. Spielbetrieb	1.531,00	1.761,34
A7. Lehrgänge	21.174,40	14.187,86
A8. Reisekosten / Auslagenerstattung	4.000,00	329,25
A9. Projekte (JtfO, Jugend-/Schulsport)	10.110,00	790,68
A10. sonstige Ausgaben (Beiträge, Ehrungen)	34.450,00	32.345,12
A11. Zubehör (Spielberichte, Regelhefte)	15.920,00	8.043,70
A12. Verträge / Veranstaltungen	0,00	0,00
A14. Steuern	0,00	26,00
A15. sonstige Ausgaben	0,00	0,00
Ausgaben	531.774,90	408.987,24
Jahres-Ergebnis		62.834,38

ERLÄUTERUNGEN ZUM KASSENBERICHT/HAUSHALTSABSCHLUSS 2020

(alle Beträge in TEUR)

Abweichungen zwischen „Plan 2020“ und „IST 2020“

Aufgrund der Corona-Krise und dem damit verbundenen teilweise ausgefallenem Spielbetrieb sowie ausgefallenen Maßnahmen im Leistungssport ergaben sich erhebliche Verwerfungen im Vergleich zum geplanten Haushalt.

Unser Ergebnis ist dennoch besser als geplant: Statt einer geplanten Überdeckung von 35 erreichten wir eine Überdeckung von 63.

Bei den nachstehend genannten Kostenstellen (KoSt) ergaben sich folgende Mehr-/Mindereinnahmen (gerundet):

KoSt	Betrag	
6000 Zuschüsse	+ 14,6	KoSt 6090: insbesondere Kurzarbeitsgeld
6100 Beiträge/Meldegelder	- 3,5	
6200 Strafen	- 18,3	
6300 Gebühren	- 7,3	
6400/2400 Leistungssport	+ 7,1	
6500/2500 Spielbetrieb	+ 1,4	
6600/2600 Lehrgänge	+ 0,8	
7800/3800 Steuern	+ 1,9	
<hr/>		
Mindereinnahmen gesamt	- 3,3	

Von April bis Juli waren die Geschäftsstelle und zeitweise auch die Trainer auf teilweise Kurzarbeit gesetzt. Das Kurzarbeitsgeld wurde auf KoSt 6090 verbucht. Die Mindereinnahmen bei Strafen und Gebühren sind auf ausgefallene Spieltage zurückzuführen. Beim Leistungssport hat sich das Ergebnis verbessert, insbesondere weil einige Maßnahmen Corona-bedingt ausgefallen sind.

Bei den nachstehend genannten KoSt ergaben sich folgende Mehr-/Minderausgaben (gerundet):

KoSt	Betrag	
2000 Personal	- 10,6	insbesondere KoSt 2060 Honorare VT
2100 Buchhaltung	- 1,5	
2200 Raumkosten	- 1,9	
2300 Verwaltungskosten	- 7,1	insbesondere KoSt 2380 IT-Support
2700 Reisekosten	- 3,7	
2900 Sonstige Ausgaben	- 2,1	
6800/2800 Projekte	- 1,6	
7000/3000 Zubehör	- 1,7	
<hr/>		
Minderausgaben gesamt	- 30,2	

Die niedrigeren Kosten resultieren überwiegend aus der Corona-Krise: Bei den Verbandstrainern aufgrund ausgefallenem Kadertraining, bei den Raumkosten durch Umstellung der Reinigung von wöchentlich auf 2-wöchentlich, Reisekosten aufgrund ausgefallener Tagungen. Beim IT-Support konnten wir gebildete Rückstellungen auflösen.

Offene Forderungen, das Jahr 2020 betreffend, lagen zum Jahresschluss 2020 bei 4 (Vorjahr: 42). Bis auf geringe Restbeträge sind diese offenen Rechnungen inzwischen beglichen. Verbindlichkeiten, das

Jahr 2020 betreffend, betragen 2 (Vorjahr 5), die ebenfalls beglichen wurden, sofern sie fällig waren. Daneben wurde eine Anzahlung von 2 für ein Kader-Turnier in 2021 geleistet.

Bei den offenen Forderungen/Verbindlichkeiten handelt es sich im Wesentlichen um folgende Beträge und Kostenstellen (KoSt):

KoSt	Betrag	im Vorjahr
6100 Beiträge/Meldegelder	2	13
6200 Strafen		11
6300 Gebühren		6
6419 sonst. Einnahmen Auswahlteams		
6600 Lehrgänge	2	12
Vorauszahlung	2	
<u>abzüglich Verbindlichkeiten</u>	<u>- 2</u>	<u>- 5</u>
Gesamt:	4	37

Entwicklung der Rückstellungen:

Der Rückstellung für Anschaffungen (KoSt 2310) wurden restliche EUR 38,08 entnommen. Ebenso entnommen wurde die Rückstellung von EUR 3.000,00 für an den Senat zurück gezahlte Förderung aus dem Projekt Kiezcoaches.

Die Rückstellung von EUR 8.500,00 im IT-Bereich wurde nicht benötigt und konnte aufgelöst werden.

Aktuell bestehen keine Rückstellungen mehr.

HANS-JÜRGEN HECK
VIZEPRÄSIDENT FÜR FINANZ- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

KASSENPRÜFUNGSBERICHT FÜR DEN VERBANDSTAG 2021

Durch den gewählten Kassenprüfer Ronald Bauer erfolgte am 23.04.2021 die Kassenprüfung des Berliner Basketballverbandes in deren Geschäftsstelle.

Herr H.-J. Heck, für die Finanz- und Betriebswirtschaft zuständige Vorstandsmitglied, erläuterte dem Kassenprüfer die schriftlich vorgelegten Zusammenstellungen der Finanzpositionen umfassend. Fragen wurden sachkompetent und erschöpfend beantwortet.

Die notwendigen Prüfungsunterlagen wurden zur Verfügung gestellt.

Der Haushaltsabschluss 2020 ist in sich schlüssig und mit seinen Sachkonten nachvollziehbar. Die Salden der Buchführung stimmen mit den vorgelegten Bankauszügen überein.

Die Barbelege des Haushaltsjahres 2020 wurden vollständig geprüft. Ebenso wurden die Festgelder und deren Transfers sowie die Stimmigkeit der Sachkonten geprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Alle Konten der Buchführung sind den Jahresabschluss eingeflossen. Die Belege der Buchführung werden übersichtlich aufbewahrt. Die Buchführung gibt jederzeit Auskunft über die Zuordnung der Einnahmen und Ausgaben der einzelnen Bereiche des Verbandes.

Die Ausgaben erfolgen nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und dem satzungsgemäß festgelegten Verbandszweck.

Die Kassenprüfer bescheinigen dem Vorstandsmitglied für Finanz- und Betriebswirtschaft und der zuständigen hauptamtlichen Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle die sachkompetente und zielorientierte finanzielle Planung und Realisierung des Haushaltes.

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Präsidiums der das Geschäftsjahr 2020.

Berlin im Mai 2021

GEZ. R. BAUER

GEZ. H.- M. SENDZIK

KASSENPRÜFER

KASSENPRÜFER

HAUSHALTSPLAN 2021 (KURZ)**Haushaltsplan 2021 – o. und a.o. Haushalt**

Einnahmen	Ist 2020	Plan 2021
E1. projektunabhängige Zuschüsse	146.048,98	186.196,00
E2. Beiträge / Meldegelder	133.270,00	113.835,00
E3. Strafen	33.593,00	22.973,00
E4. Gebühren	9.930,00	6.400,00
E5. Leistungssport / Jugendauswahlteams	92.596,93	144.250,00
E6. Spielbetrieb	2.242,20	0,00
E7. Lehrgänge	41.005,70	36.975,00
E8. Projekte (JtfO, Jugend-/Schulsport)	356,00	7.360,00
E9. sonstige Einnahmen (Spenden, Zinsen)	4,11	7.000,00
E11. Zubehör (Spielberichte, Regelhefte)	6.659,32	8.700,00
E12. Veranstaltungen / Vermarktung	4.200,00	4.200,00
E13. Steuern	1.915,38	0,00
E14. sonstige Einnahmen	0,00	0,00
Einnahmen	471.821,62	537.889,00
Ausgaben	Ist 2020	Plan 2021
A1. Personalkosten	242.546,60	254.675,00
A2. Buchhaltung / Kontoführung	2.054,01	3.350,00
A3. Raumkosten (Miete, Reinigung etc.)	9.539,63	8.972,16
A4. Verwaltung und Anschaffungen	8.626,49	15.450,00
A5. Leistungssport / Jugendauswahlteams	88.736,56	148.000,00
A6. Spielbetrieb	1.761,34	52.900,00
A7. Lehrgänge	14.187,86	19.080,00
A8. Reisekosten / Auslagenerstattung	329,25	4.000,00
A9. Projekte (JtfO, Jugend-/Schulsport)	790,68	16.110,00
A10. sonstige Ausgaben (Beiträge, Ehrungen)	32.345,12	34.450,00
A11. Zubehör (Spielberichte, Regelhefte)	8.043,70	11.041,00
A12. Veranstaltungen / Vermarktung	0,00	0,00
A13. Steuern	26,00	0,00
A14. sonstige Ausgaben	0,00	0,00
Ausgaben	408.987,24	568.028,16
Saldo		-30.139,16

ERLÄUTERUNGEN ZUM HAUSHALTSPLAN 2021

(alle Beträge in TEUR)

Für 2021 planen wir eine Unterdeckung von 30 unter Berücksichtigung von nachzuholenden Einnahmen von 4 bzw. Verbindlichkeiten von 2, die für 2020 geplant waren, sowie in 2020 geleistete Vorauszahlungen von 2. Der bereinigte Plansaldo für 2021 beträgt Minus 33.

Die unterschiedlichen Salden bei „Plan 2021“ und „Plan 2021 bereinigt“ ergeben sich wie folgt:

Saldo „Plan 2021“	- 30
abzgl. Außenstände, das Jahr 2020 betreffend	- 4
zzgl. Verbindlichkeiten, das Jahr 2020 betreffend	+ 2
zzgl. Vorauszahlungen, das Jahr 2021 betreffend	+ 2
abzgl. a.o. Einnahmen 2021 (KoSt 7190)	- 4
= Saldo „Plan 2021 bereinigt“	- 33 (Differenz = Rundungsdifferenz)

Die nachstehenden Angaben zu den einzelnen Kostenstellen beziehen sich überwiegend auf bereinigte Zahlen (um eine bessere Vergleichbarkeit zu ermöglichen), worauf im Text aber hingewiesen wird.

6000 Projektunabhängige Zuschüsse

Die Anzahl der vom LSB anerkannten förderungswürdigen Mitglieder, die Basis für die DKLB- Zuschüsse vom LSB sind, hat sich erfreulicherweise erneut erhöht (01.01.2015: 9.096; 01.01.2016: 9.520; 01.01.2017: 10.347; 01.01.2018: 11.507; 01.01.2019: 12.583, 01.01.2020: 13.864).

Dadurch erhöhen sich die Zuschüsse Verbandsaufgaben (KoSt 6030) um 6,1 und die Zuschüsse Sportl. Aufgaben (KoSt 6040) um 2.

Die LSB Sonderzuwendungen (KoSt 6050) = Zuwendung für Digitalisierung erhöhen sich leicht.

Die DBB-Zuschüsse (KoSt 6022) von 15 dienen der teilweisen Finanzierung der Landestrainerin für den Mädchenstützpunkt (KoSt 2020 Gehälter Landestrainer).

Bei den sonst. Zuschüssen (KoSt 6090) von 47 handelt es sich um eine Zahlung des LSB aus dem ‚Rettungsschirm Sport‘. Der BBV konnte diesen in Anspruch nehmen aufgrund der teilweise ausgefallenen Spielsaison 2020/2021. Insbesondere hieraus wurde den Vereinen die Hälfte der Meldegelder für die Saison 2020/2021 in Höhe von 52 vergütet (siehe KoSt 2510).

6100 Beiträge / Meldegelder

Aufgrund der Unsicherheiten hinsichtlich der Corona-Lage liegt der Ansatz im bereinigten Plan um 8,2% = 8,5 niedriger als das Vorjahresergebnis.

Die unter „Plan 2021“ eingestellten höheren Beträge (ggü. „Plan 2021 bereinigt“) beinhalten Forderungen aus 2020.

6200 Strafen

Die bereinigten Ansätze orientieren sich am Ergebnis des Vorjahres, da auch 2021 nur ein eingeschränkter Spielbetrieb stattfindet.

Die unter „Plan 2021“ eingestellten höheren Beträge (ggü. „Plan 2021 bereinigt“) beinhalten Forderungen aus 2020.



6300 Gebühren

Insgesamt Erhöhung der bereinigten Ansätze um 2,3, aber aufgrund der Corona-Lage deutlich unter den Ergebnissen der Jahre vor 2020.

Die unter „Plan 2021“ eingestellten höheren Beträge (ggü. „Plan 2021 bereinigt“) beinhalten Forderungen aus 2020.

2000 Personal

Bereinigt insgesamt eine Erhöhung um 3 gegenüber „Plan 20“ und um 10 gegenüber „Ist 20“
Die sonst. Personalkosten (KoSt 2090) beinhalten die Kosten für die BFD'ler.

Die unter „Plan 2021“ eingestellten höheren Beträge (ggü. „Plan 2021 bereinigt“) beinhalten Verbindlichkeiten aus 2020 (betrifft nur die KoSt 2060 Honorare Verbandstrainer).

2100 Buchhaltung / Beratung

Nahezu unveränderte Ansätze.

2200 Raumkosten

Leichte Reduzierung bei der Miete (KoSt 2220) aufgrund der aktuellen SPAN. Einsparung bei Der Reinigung (KoSt 2240) aufgrund Umstellung von wöchentlich auf 2-wöchentlich.

2300 Verwaltungskosten

Insgesamt nahezu unveränderte Ansätze.

6400 / 2400 Leistungssport

Die gesamte Plan-Unterdeckung im bereinigten Bereich erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 3 auf 6.

Die unter „Plan 21 bereinigt“ eingestellten Beträge (ggü. „Plan 21“) bei der KoSt 2412 Unterkunft/Verpflegung beinhalten eine Vorauszahlung in 2020 für eine Turnier in 2021.

6500 / 2500 Spielbetrieb

Keine Änderungen bei den bereinigten Planansätzen.

Im „Plan 21“ sind unter KoSt 2510 Gutschriften die anteiligen Rückzahlungen der Meldegelder in Höhe von 52 an die Vereine angesetzt (siehe auch KoSt 6090 Sonst. Zuschüsse).

6600 / 2600 Lehrgänge

Keine Veränderungen bei den Lehrgängen gegenüber dem Vorjahr.

Der geplante Überschuss von 16 dient der teilweisen Deckung der Personalkosten in der Geschäftsstelle im Zusammenhang mit der Lehrgangsplanung und -verwaltung.

Die auf der Einnahmenseite unter „Plan 2021“ eingestellten höheren Beträge (ggü. „Plan 2021 bereinigt“) beinhalten Forderungen aus 2020.

2700 Reisekosten

Unveränderte Ansätze.

6800 / 2800 Projekte

Erstmals wurde im Bereich 3x3 ein Turnierplan aufgestellt (KoSt 2843). Die Kosten von 7 werden finanziert durch eine Spende des Fördervereins (KoSt 6910).

Die Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit (KoSt 2820) beinhalten insbesondere lfd. Kosten für die Serverbereitstellung, aufgrund neuer Verträge Ermäßigung um 1.

Ansonsten keine Änderungen.

6900 Sonstige Einnahmen

Unter KoSt 6910 ist eine Spende des Fördervereins zur Finanzierung der geplanten Maßnahmen im 3x3 Bereich angesetzt.

2900 Sonstige Ausgaben

Unveränderte Planansätze. Sonstiges (KoSt 2990) sind überwiegend Bewirtungskosten.

7000 / 3000 Zubehör

Beim Zubehör (KoSt 7010, 7020, 3010, 3020) streben wir unverändert ein nahezu ausgeglichenes Ergebnis an.

Bei den KoSt 7030/3030 Bälle und 7040/3040 Trikots handelt es sich um gesponserte Artikel von Molten und PEAK. Der BBV muss auf den Warenwert Umsatzsteuer bezahlen.

7190 Sonstige Verträge

Einnahmen aus der Kooperationsvereinbarung mit Molten und Penta.

HANS-JÜRGEN HECK
VIZEPRÄSIDENT FÜR FINANZ- UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

HAUSHALTSABSCHLUSS 2020 UND ENTWURF DES HAUSHALTSPLANS 2021

Haushaltsabschluss 2020 und Entwurf des Haushaltsplans 2021

Stand: 07.05.2021

Plan 20	Ist 20	Plan 20 bereinigt	Plan 21 bereinigt
---------	--------	-------------------	-------------------

2000 Personal	253.121,50	242.546,60	249.721,50	242.554,10	254.875,00	252.800,00
2010 Gehälter Geschäftsleute	110.385,00	108.588,38	110.385,00	108.588,38	113.300,00	113.300,00
2020 Gehälter Landestrainer, sportl. Leiter	74.024,00	73.248,75	74.024,00	73.248,75	75.700,00	75.700,00
2030 Gehälter kurzfristig Beschäftigte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2040 Lohnnebenkosten	42.000,00	41.380,29	42.000,00	41.380,29	42.200,00	42.200,00
2050 Fortbildung Mitarbeiter	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	500,00
2060 Honorar-Verbandstrainer	18.512,50	12.294,00	15.112,50	12.312,50	16.575,00	14.700,00
2061 DKader	18.012,50	11.882,50	14.612,50	11.880,00	16.575,00	14.700,00
2063 Schulung	500,00	412,50	500,00	412,50	0,00	0,00
2064 Honorar Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2070 Verwaltungsbürogehalt	500,00	535,20	500,00	535,20	600,00	600,00
2090 sonstige Personalkosten	7.200,00	6.500,00	7.200,00	6.500,00	5.800,00	5.800,00

Haushaltsabschluss 2020 und Entwurf des Haushaltsplans 2021

Stand: 07.05.2021

Plan 20	Ist 20	Plan 20 bereinigt	Plan 21 bereinigt
---------	--------	-------------------	-------------------

6000 projektunabhängige Zuschüsse	131.408,00	146.048,98	131.408,00	131.408,00	186.195,00	139.585,00
6010 Zuschüsse Personal (Verwaltung)	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00	9.000,00
6020 Zuschüsse Personal (Trainer)	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00	25.000,00
6021 LSR	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00	10.000,00
6022 DBB	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00	15.000,00
6030 LSR-Mittel Verbandsaufgaben (DKLB)	68.730,00	68.730,00	68.730,00	68.730,00	74.814,00	74.814,00
6040 LSR-Mittel sportl. Aufgaben (DKLB)	27.774,00	27.774,00	27.774,00	27.774,00	29.814,00	29.814,00
6050 LSR Sonderzuwendungen	904,00	904,00	904,00	904,00	965,00	965,00
6060 Zuschüsse Verbandstrainer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6090 sonstige Zuschüsse	0,00	14.940,98	0,00	0,00	48.815,00	0,00

2100 Buchhaltung/Beratung/Bankgeb.	3.550,00	2.054,01	3.550,00	2.054,01	3.550,00	3.550,00
2110 Kontoführungsgebühren	500,00	438,75	500,00	438,75	500,00	500,00
2120 Zinsabschlagssteuer	0,00	0,35	0,00	0,35	0,00	0,00
2130 Finanzbuchhaltung	1.800,00	1.405,09	1.800,00	1.405,09	1.800,00	1.800,00
2150 Steuerberatung	1.200,00	211,82	1.200,00	211,82	1.000,00	1.000,00
2160 Beratungskosten	250,00	0,00	250,00	0,00	250,00	250,00
2190 sonstige Kosten Buchhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

6100 Beiträge Mitgliedsfelder	136.805,00	133.270,00	124.000,00	120.855,00	113.835,00	112.000,00
6110 Beiträge	17.750,00	18.875,00	17.000,00	17.250,00	17.250,00	17.000,00
6120 Mitgliedsfelder Senioren	45.875,00	41.255,00	42.000,00	37.455,00	35.000,00	35.000,00
6130 Mitgliedsfelder Jugend	73.380,00	73.140,00	65.000,00	66.025,00	81.585,00	80.000,00
6190 sonstige Beiträge/Mitgliedsfelder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2200 Raumkosten	11.380,00	9.539,63	11.380,00	9.539,63	8.721,16	8.972,16
2220 Miete Geschäftsstelle	6.880,00	6.678,90	6.880,00	6.678,90	6.272,16	6.272,16
2230 Heizung, Strom, Gas, Wasser	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2240 Reinigung	3.950,00	2.859,83	3.950,00	2.859,83	1.950,00	1.950,00
2250 Miete Veranstaltungen	500,00	0,00	500,00	0,00	500,00	500,00
2260 Nebenkosten Veranstaltungen	250,00	0,00	250,00	0,00	250,00	250,00
2290 sonstige Raumkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

6200 Strafen	51.887,00	33.563,00	41.000,00	22.663,00	22.975,00	22.500,00
6210 Strafen Spielbetrieb	21.011,00	15.005,00	16.000,00	8.857,00	9.715,00	9.500,00
6220 Strafen Schiedsrichter	30.426,00	18.138,00	25.000,00	13.006,00	13.254,00	13.000,00
6290 sonstige Einnahmen Strafen	450,00	450,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2300 Verwaltungskosten	15.700,00	8.626,49	15.700,00	14.388,04	15.450,00	15.450,00
2310 Anschaffungen	3.000,00	3.104,70	3.500,00	3.104,70	3.500,00	3.500,00
2311 Hardware	2.000,00	2.404,79	2.000,00	2.404,79	2.000,00	2.000,00
2312 Software	1.000,00	697,62	1.000,00	697,62	1.000,00	1.000,00
2313 Inventar	500,00	32,29	500,00	32,29	500,00	500,00
2319 Sonstiges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2320 Büromaterial	500,00	155,03	500,00	155,03	400,00	400,00
2330 Telekommunikation	1.500,00	1.234,71	1.500,00	1.234,71	1.300,00	1.300,00
2340 Porto	850,00	701,85	850,00	701,85	700,00	700,00
2350 Drucken/Kopieren	2.500,00	2.411,10	2.500,00	2.411,10	2.500,00	2.500,00
2351 Miete Kopierer	2.500,00	2.411,10	2.500,00	2.411,10	2.500,00	2.500,00
2352 Druckkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2359 Sonstiges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2360 Reparaturen	250,00	0,00	250,00	0,00	250,00	250,00
2370 Versicherungen	600,00	780,65	600,00	780,65	800,00	800,00
2380 IT-Support	6.000,00	238,45	6.000,00	6.000,00	6.000,00	6.000,00
2390 sonstige Verwaltungskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

6300 Gebühren	17.165,00	9.930,00	11.300,00	4.025,00	6.400,00	6.300,00
6310 Nachmeldezuschläge	2.980,00	1.120,00	2.000,00	210,00	1.070,00	1.000,00
6320 Rückzugsgeldgebühren	2.880,00	1.290,00	1.500,00	80,00	1.000,00	1.000,00
6330 Verleugungsgebühren	10.530,00	6.360,00	7.500,00	3.380,00	4.030,00	4.000,00
6340 Mängengebühren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6350 Porto / Versandkosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6360 Sprunggebühren	600,00	525,00	300,00	195,00	300,00	300,00
6370 Zweitlizenzen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6390 sonstige Einnahmen Gebühren	375,00	605,00	0,00	180,00	0,00	0,00



Haushaltsabschluss 2020 und Entwurf des Haushaltsplans 2021

Stand: 07.05.2021

Ausgaben in EUR	Plan 20	Ist 20	Plan 20 bereinigt	Ist 20 bereinigt	Plan 21	Plan 21 bereinigt
2400 Leistungssport	160.838,00	88.736,96	160.838,00	76.316,96	148.000,00	149.850,00
2410 Kosten Auswahlteams	113.438,00	51.093,86	113.438,00	39.873,86	102.800,00	104.750,00
2411 Reisekosten	33.065,00	11.457,02	33.065,00	8.657,02	29.910,00	29.910,00
2412 Unterkunft/Verpflegung	57.863,00	30.738,34	57.863,00	21.668,34	46.470,00	51.330,00
2413 Meldegelder	1.850,00	310,00	1.850,00	310,00	2.900,00	2.900,00
2414 SR-/TK-/AK-Kosten	11.410,00	1.361,50	11.410,00	791,50	11.610,00	11.610,00
2415 Anschaffungen	1.100,00	2.300,73	1.100,00	2.300,73	1.100,00	1.100,00
2419 sonstige Kosten	8.160,00	4.628,07	8.160,00	4.628,07	8.010,00	8.010,00
2420 Kosten Camps	47.400,00	37.642,90	47.400,00	37.642,90	45.100,00	45.100,00
2421 Verpflegung/Beimachtung	28.750,00	23.242,29	28.750,00	23.242,29	28.300,00	28.300,00
2429 sonstige Kosten	18.650,00	14.408,61	18.650,00	14.408,61	18.750,00	18.750,00
2490 sonstige Kosten Leistungssport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2500 Spielbetrieb	1.531,00	1.761,34	900,00	844,54	52.900,00	900,00
2510 Gutschriften/(Belastungen)	1.131,00	1.761,34	500,00	844,54	52.900,00	500,00
2520 Verfahrnskosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2530 Protestverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2550 Auslagen Spielgruppenleiter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2560 Kommissarskosten	400,00	0,00	400,00	0,00	400,00	400,00
2590 sonstige Kosten Spielbetrieb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsabschluss 2020 und Entwurf des Haushaltsplans 2021

Stand: 07.05.2021

Einnahmen in EUR	Plan 20	Ist 20	Plan 20 bereinigt	Ist 20 bereinigt	Plan 21	Plan 21 bereinigt
6400 Leistungssport/Auswahlen	157.550,00	92.596,93	157.550,00	79.787,00	144.250,00	144.250,00
6410 Einnahmen Auswahlteams	95.150,00	44.045,83	95.150,00	31.236,00	87.250,00	87.250,00
6411 LSB Leistungssport	6.700,00	5.900,00	6.700,00	5.900,00	6.700,00	6.700,00
6412 Auswahlen Eigenleistung	88.450,00	14.831,00	88.450,00	11.021,00	80.550,00	80.550,00
6413 Zuwendungen Förderverein SpV.	0,00	17.666,00	0,00	14.166,00	0,00	0,00
6419 sonstige Einnahmen	0,00	5.968,93	0,00	499,00	0,00	0,00
6420 Camps	62.400,00	48.551,00	62.400,00	48.551,00	57.000,00	57.000,00
6421 Teilnehmergebühren	42.400,00	35.101,00	42.400,00	35.101,00	40.000,00	40.000,00
6423 Zuwendungen Förderverein	20.000,00	13.000,00	20.000,00	13.000,00	17.000,00	17.000,00
6429 sonstige Einnahmen	0,00	450,00	0,00	450,00	0,00	0,00
6490 sonstige Einnahmen Leistungssport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

6500 Spielbetrieb	629,80	2.242,20	0,00	1.612,20	0,00	0,00
6510 Belastungen/(Gutschriften)	629,80	2.207,20	0,00	1.577,20	0,00	0,00
6520 Rechtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6530 Protestverfahren	0,00	35,00	0,00	35,00	0,00	0,00
6590 sonstige Einnahmen Spielbetrieb	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

6600 Lehrgänge	47.303,00	41.005,70	35.150,00	30.848,70	36.975,00	35.150,00
6610 SR-Aus-/Fortbildung	24.875,00	18.845,00	16.875,00	12.350,00	18.180,00	16.875,00
6611 LSE-Ausbildung	12.630,00	9.650,00	7.660,00	5.220,00	8.100,00	7.660,00
6612 LSD-Ausbildung	5.200,00	2.800,00	5.040,00	2.090,00	5.040,00	5.040,00
6613 B-Lehrgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6614 Fortbildungen	6.925,00	6.835,00	4.275,00	5.050,00	5.040,00	4.275,00
6619 Kampfsportlehrgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6620 SR-Prüfungs-/Sichtung	430,00	60,00	400,00	0,00	400,00	400,00
6621 C-Prüfungen	430,00	60,00	400,00	0,00	400,00	400,00
6622 B-Prüfungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6623 A-Prüfungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6624 SR-Sichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6629 SR-Coachings	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6630 Trainer-Aus-/Fortbildung	18.200,00	18.779,70	14.725,00	15.864,70	15.245,00	14.725,00
6631 D-Lehrgänge	6.540,00	9.444,20	4.575,00	7.779,20	4.875,00	4.575,00
6632 C-Lehrgänge	8.290,00	6.905,50	7.150,00	6.015,50	7.370,00	7.150,00
6633 Fortbildungen	3.370,00	2.430,00	3.000,00	2.980,00	3.000,00	3.000,00
6639 sonstige Trainer-Lehrgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6640 Betreuerlehrgänge	3.999,00	3.321,00	3.150,00	2.644,00	3.150,00	3.150,00
6650 Lehrgänge Aus-/Weiterbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6690 sonstige Einnahmen Lehrgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2600 Lehrgänge	21.174,40	14.187,86	19.080,00	12.087,86	19.080,00	19.080,00
2610 SR-Aus-/Fortbildung	10.504,40	6.742,91	8.410,00	4.642,91	8.410,00	8.410,00
2611 LSE-Ausbildung	6.574,40	4.887,71	4.480,00	2.487,71	4.480,00	4.480,00
2612 LSD-Ausbildung	2.300,00	1.465,20	2.300,00	1.465,20	2.300,00	2.300,00
2613 B-Lehrgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2614 Fortbildungen	1.630,00	700,00	1.630,00	700,00	1.630,00	1.630,00
2619 Kampfsportlehrgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2620 SR-Prüfungs-/Sichtung	1.285,00	385,00	1.285,00	385,00	1.285,00	1.285,00
2621 C-Prüfungen	735,00	105,00	735,00	105,00	735,00	735,00
2622 B-Prüfungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2623 A-Prüfungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2624 SR-Sichtungen	560,00	280,00	560,00	280,00	560,00	560,00
2629 SR-Coachings	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2630 Trainer-Aus-/Fortbildungen	8.930,00	6.529,95	8.930,00	6.529,95	8.930,00	8.930,00
2631 D-Lehrgänge	1.990,00	1.536,20	1.990,00	1.536,20	1.990,00	1.990,00
2632 C-Lehrgänge	5.440,00	4.700,00	5.440,00	4.700,00	5.440,00	5.440,00
2633 Fortbildungen	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	1.200,00
2639 sonstige Trainer-Lehrgänge	300,00	283,75	300,00	283,75	300,00	300,00
2640 Betreuerlehrgänge	465,00	530,00	465,00	530,00	465,00	465,00
2650 Lehrgänge Aus-/Weiterbildung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2690 sonstige Kosten Lehrgänge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2700 Reisekosten/Ressortkosten	4.000,00	329,25	4.000,00	329,25	4.000,00	4.000,00
2710 Reisekosten Tagungen	3.500,00	321,75	3.500,00	321,75	3.500,00	3.500,00
2711 Fahrtkosten Tagungen	2.500,00	237,75	2.500,00	237,75	2.500,00	2.500,00
2719 sonstige Kosten Tagungen	1.000,00	84,00	1.000,00	84,00	1.000,00	1.000,00
2720 Reisekosten Berlin	300,00	7,50	300,00	7,50	300,00	300,00
2721 Fahrtkosten Berlin	100,00	7,50	100,00	7,50	100,00	100,00
2722 Sitzungsgelder Berlin	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	200,00
2729 sonstige Kosten Berlin	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2730 Auslagen Funktionsträger	200,00	0,00	200,00	0,00	200,00	200,00
2790 sonstige Reise-/Ressortausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Haushaltsabschluss 2020 und Entwurf des Haushaltsplans 2021

Einnahmen in EUR	Plan 20		Ist 20		Plan 20 bereinigt		Plan 21		Plan 21 bereinigt

Ausgaben in EUR	Plan 20		Ist 20		Plan 20 bereinigt		Plan 21		Plan 21 bereinigt

Stand: 07.05.2021

6800 Projekte	7.360,00	356,00	7.360,00	0,00	7.360,00	7.360,00	7.360,00	7.360,00
6810 JfHO	7.360,00	0,00	7.360,00	0,00	7.360,00	7.360,00	7.360,00	7.360,00
6820 Öffentlichkeitsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6830 Breitensport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6840 Jugendsport	0,00	366,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6841 Durchführung Mini-Turnier	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6842 Einnahmen 3x3	0,00	366,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6844 Einnahmen Berlin-Brandenburg-Cup	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6850 Schulsport (u.a. Klezooaches)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6860 Aus-Weiterbildungsprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6890 sonstige Projekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

6900 Sonstige Einnahmen	0,00	4,11	0,00	4,11	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
6910 Spenden	0,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00	7.000,00
6920 Zinseinnahmen/Wertpapiererträge	0,00	4,11	0,00	4,11	0,00	0,00	0,00	0,00
6930 Vermietung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6940 Bürokostenstattung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6990 Sonstiges	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

7000 Zubehör	12.800,00	6.659,32	12.800,00	6.659,32	8.700,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
7010 Spielbetriebszubehör	0,00	150,00	0,00	150,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7020 Schiedsrichterbüro	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7030 Bälle - Sponsoring	4.800,00	4.037,24	4.800,00	4.037,24	4.800,00	4.800,00	4.800,00	4.800,00
7040 Trikots - Sponsoring	8.000,00	2.472,08	8.000,00	2.472,08	3.900,00	3.900,00	3.900,00	3.900,00
7090 sonstige Verkäufe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

7100 Verträge/Veranstaltungen	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00
7190 sonstige Verträge	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00	4.200,00

7800 Steuern	0,00	1.915,38	0,00	1.915,38	0,00	0,00	0,00	0,00
7810 1882 Mehrwertsteuer 18%	0,00	1.126,65	0,00	1.126,65	0,00	0,00	0,00	0,00
7820 1881 Mehrwertsteuer 7%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1880 Mehrwertsteuer 16%	0,00	788,73	0,00	788,73	0,00	0,00	0,00	0,00
7830 Körperschaftsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7890 sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

7900 Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
-------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------

Gesamt steuerfrei	550.107,80	455.046,92	507.788,00	391.203,01	524.989,00	474.143,00	474.143,00	474.143,00
Gesamt steuerpflichtig	17.000,00	10.859,32	12.800,00	6.659,32	12.900,00	8.700,00	8.700,00	8.700,00
Gesamt Steuern	0,00	1.915,38	0,00	1.915,38	0,00	0,00	0,00	0,00
Einnahmen Gesamt	567.107,80	471.821,62	520.588,00	397.862,33	537.889,00	482.843,00	482.843,00	482.843,00
Kontrolle 3x: Gesamt gegen Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Saldo Plan 2020 bereinigt	-5.081,50
Saldo IST 2020 bereinigt	-1.441,16
Saldo PLAN 2021 bereinigt	-33.150,16

Haushaltsabschluss 2020 und Entwurf des Haushaltsplans 2021

Ausgaben in EUR	Plan 20		Ist 20		Plan 20 bereinigt		Plan 21		Plan 21 bereinigt

Stand: 07.05.2021

2800 Projekte	10.110,00	790,68	10.110,00	790,68	10.110,00	10.110,00	10.110,00	10.110,00
2810 JfHO	7.360,00	0,00	7.360,00	0,00	7.360,00	7.360,00	7.360,00	7.360,00
2820 Öffentlichkeitsarbeit	2.000,00	755,94	2.000,00	755,94	1.000,00	1.000,00	1.000,00	1.000,00
2830 Breitensport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2840 Jugendsport	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2841 Durchführung Mini-Turniere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2842 Zuschuss DBB-Mini-Festival	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2843 Ausgaben 3x3	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2844 Ausgaben Berlin-Brandenburg-Cup	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2849 sonstige Kosten Jugend	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2850 Schulsport (u.a. Klezooaches)	500,00	34,74	500,00	34,74	500,00	500,00	500,00	500,00
2860 Aus-Weiterbildungsprojekte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2890 sonstige Projekte (z.B. Fairplay)	250,00	0,00	250,00	0,00	250,00	250,00	250,00	250,00

2900 Sonstige Ausgaben	34.450,00	32.345,12	34.450,00	32.345,12	34.450,00	34.450,00	34.450,00	34.450,00
2910 Mitgliedsbeiträge	30.000,00	29.881,64	30.000,00	29.881,64	30.000,00	30.000,00	30.000,00	30.000,00
2920 Basketball-Akademie	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2930 Fachliteratur/Zeitschriften	350,00	10,00	350,00	10,00	350,00	350,00	350,00	350,00
2940 Präsenze	100,00	0,00	100,00	0,00	100,00	100,00	100,00	100,00
2950 Meisterschaften/Ehrungen	1.500,00	1.272,80	1.500,00	1.272,80	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
2990 Sonstiges	2.500,00	1.080,88	2.500,00	1.080,88	2.500,00	2.500,00	2.500,00	2.500,00

3000 Zubehör	15.920,00	8.043,70	15.920,00	8.043,70	11.041,00	11.041,00	11.041,00	11.041,00
3010 Spielbetriebszubehör	0,00	66,50	0,00	66,50	0,00	0,00	0,00	0,00
3020 Schiedsrichterbüro	500,00	371,50	500,00	371,50	500,00	500,00	500,00	500,00
3030 Bälle	6.900,00	4.683,20	6.900,00	4.683,20	6.900,00	6.900,00	6.900,00	6.900,00
3040 Trikots	9.520,00	2.919,50	9.520,00	2.919,50	4.641,00	4.641,00	4.641,00	4.641,00
3090 sonstige Einkäufe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3100 Verträge/Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3190 sonstige Verträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3800 Steuern	0,00	26,00	0,00	26,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3810 1532 Vorsteuer 19%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3820 1531 Vorsteuer 7%	0,00	26,00	0,00	26,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1530 Vorsteuer 16%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3830 Körperschaftsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3890 sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3900 Sonstige Ausgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
------------------------	------	------	------	------	------	------	------	------

Gesamt steuerfrei	515.854,90	400.917,54	509.729,50	391.269,79	556.987,16	504.962,16	504.962,16	504.962,16
Gesamt steuerpflichtig	15.920,00	8.043,70	15.920,00	8.043,70	11.041,00	11.041,00	11.041,00	11.041,00
Gesamt Steuern	0,00	26,00	0,00	26,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ausgaben Gesamt	531.774,90	408.987,24	525.649,50	399.303,49	568.028,16	516.003,16	516.003,16	516.003,16
Kontrolle 3x: Gesamt gegen Einnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Saldo PLAN 2020	35.332,90
Saldo IST 2020	62.834,38
Saldo PLAN 2021	-30.139,16



HINWEISE ZU DEN TAGESORDNUNGSPUNKTEN ANTRÄGE SOWIE WAHLEN

Es gelten die Bestimmungen der Satzung und der Geschäftsordnung (GO), insbesondere die nachstehend komplett abgedruckten §§ 7-9 BBV-GO.

AUSZUG BBV-GESCHÄFTSORDNUNG

§ 7 Anträge

- (1) Die Zulässigkeit von Anträgen zum Verbandstag ist davon abhängig, dass diese spätestens vier Wochen vor dem Termin des Verbandstages in der Geschäftsstelle mit schriftlicher Begründung eingegangen sind.
- (2) Anträge zum außerordentlichen Verbandstag müssen zu ihrer Zulässigkeit spätestens bei dessen Eröffnung vorliegen.
- (3) Dringlichkeitsanträge sind nur zulässig, wenn sie dem*der Versammlungsleiter*in schriftlich vorliegen und der Verbandstag die Dringlichkeit mittels zwei Drittel der gültigen Stimmen bejaht.
- (4) Dringlichkeitsanträge auf Satzungsänderung sind unzulässig.

§ 8 Abstimmung

- (1) Ein Beratungspunkt, über den abgestimmt wird, ist vor der Abstimmung im genauen Wortlaut zu protokollieren.
- (2) Liegen in einer Sache mehrere Anträge vor, so ist jeweils über den weitergehenden zuerst abzustimmen. Im Zweifelsfall entscheidet der*die Versammlungsleiter*in über die Reihenfolge der Abstimmung.
- (3) Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Stimmkarte, soweit nicht eine geheime Abstimmung von mindestens einem Drittel der Delegierten gewünscht wird.
- (4) Soweit die Satzung nichts anderes bestimmt, werden Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der gültigen Stimmen gefasst. Als gültig abgegebene Stimmen gelten nur Ja- oder Nein-Stimmen.

§ 9 Wahlen

- (1) Vor Wahlen ist ein Wahlausschuss von drei Personen zu bestellen, der in Fällen der geheimen Wahl das Wahlergebnis feststellt.
- (2) Wahlen erfolgen durch Erheben der Stimmkarte, sofern nicht ein*e Delegierte*r eine geheime Wahl beantragt.
- (3) Das Präsidium soll seine Wahlvorschläge mit der Zusendung der Anträge bekannt geben.
- (4) Nichtanwesende sind nur wählbar, sofern ihre Zustimmung zur Kandidatur nachgewiesen ist.
- (5) Gewählt ist, wer die Mehrheit der gültig abgegebenen Stimmen erhält. Wird diese Stimmenzahl bei einer Wahl, bei der mehr als zwei Kandidat*innen zur Wahl stehen, nicht erreicht, findet zwischen den zwei Kandidat*innen, die im ersten Wahlgang die meisten Stimmen erhalten haben, eine Stichwahl statt.
- (6) Sind in ein Gremium mehrere Personen gleichzeitig zu wählen, hat jede*r Stimmberechtigte soviel Stimmen, wie Ämter zu besetzen sind. Gewählt sind die Kandidat*innen in der Reihenfolge ihrer Stimmenzahl.

Gemäß § 8 (4) BBV-GO werden bei Abstimmungen nur JA- und NEIN-Stimmen gezählt. Stimmenthaltungen werden weder abgefragt noch ausgezählt.

Dringlichkeitsanträge können vom Verbandstag nur behandelt werden, wenn sie dem*der Versammlungsleiter*in schriftlich vorliegen und ihnen gemäß § 7 (3) BBV-GO mit Zweidrittelmehrheit von der Versammlung die Dringlichkeit zuerkannt worden ist.

ANTRAG - SPIELPLANTAG: ÄNDERUNG DER BBV-SPIELORDNUNG § 39**Antragsteller: BBV-PRÄSIDIUM**

Der BBV-Verbandstag möge beschließen:

ÄNDERUNG DER BBV-SPIELORDNUNG § 39 SPIELPLANTAG**Alt:****§ 39 Spielplantag**

- (1) Im Zeitraum zwischen Meldetermin und Sommerferienbeginn, sowie im Dezember ist ein Spielplantag durchzuführen. Jeder am Spielbetrieb teilnehmende Verein ist verpflichtet, mit einem*r entscheidungsbefugten Vertreter*in teilzunehmen.
- (2) Bei Nichtanwesenheit eines Vereins kann die Spielleitung an dessen Stelle Spielverlegungen zustimmen.

Neu:**§ 39 Spielplantag**

- (1) Im Zeitraum zwischen Meldetermin und **Sommerferienbeginn zwei Wochen vor Beginn der Spielzeit**, sowie im Dezember ist ein Spielplantag durchzuführen. **Der Spielplantag kann als Präsenzveranstaltung, als digitales Format (Online-Anwendung) oder als Kombination aus den beiden vorher genannten Möglichkeiten (hybride Durchführung) durchgeführt werden.** Jeder am Spielbetrieb teilnehmende Verein ist verpflichtet, mit einem*r entscheidungsbefugten Vertreter*in teilzunehmen.
- (2) Bei **Nichtanwesenheit Nichtteilnahme** eines Vereins kann die Spielleitung an dessen Stelle Spielverlegungen zustimmen.

Begründung:

Coronabedingt wurde der 1. Spielplantag der Saison 2020/21 erst nach den Sommerferien und digital mit Hilfe einer Online-Anwendung durchgeführt. Auch für die Vorbereitung der Saison 2021/22 ist dies zu erwarten. Mit dem Antrag soll der Spielplantag, ursprünglich vor Jahren als Präsenzveranstaltung konzipiert, aber auch grundlegend in Zukunft weiterentwickelt und an neue technische bzw. digitale Gegebenheiten angepasst werden können. Dabei sind die genannten Formate als Erweiterung der Durchführungsmöglichkeiten zu verstehen. Auch die Verlängerung des Zeitraums zur Durchführung des 1. Spielplantages einer Spielzeit soll eine flexiblere Handhabung ermöglichen. Eine Durchführung des 1. Spielplantages nach den Sommerferien bringt aus organisatorischer Sicht ggf. auch Vorteile für die Vereine mit sich oder erscheint auf Grund anderer Bedingungen (z.B. frühes Ende der Sommerferien) sinnvoll zu sein.

Antrag

angenommen / abgelehnt mit _____ JA- und _____ NEIN-Stimmen